

Vereinszeitschrift des

Post SV Telekom Augsburg e. V.



gegr. 1927



Sabrina Oppenländer
Deutsche Meisterin

bei den
10. Bundesmeisterschaften der
Post und Telekomvereine

Die informative Zeitschrift für alle Sportler und die es werden wollen

Liebe Mitglieder des Post SV Telekom, sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Die letzte Vereinszeitung wurde genau an dem Wochenende fertiggestellt, an dem wir eine weitere Deutsche Meisterin in unseren Reihen ehren durften. Somit kommen zwar die Glückwünsche etwas verspätet, aber sie kommen von Herzen. Ich gratuliere unserer Sabrina Oppenländer zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft bei den 10. Bundesmeisterschaften im Kegeln. Aber nicht nur sportlich war diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Es war sehenswert, wie sich unsere Kegelabteilung bemühte, daß aus einer improvisierten Veranstaltung eine top - organisierte Bundesmeisterschaft zustande kam. Ich danke allen Mitarbeitern recht herzlich und kann Euch versichern, daß diese Meisterschaft eine Visitenkarte für den Post SV Telekom Augsburg dargestellt hat

Ebenfalls in meinem Artikel kündigte ich unser neues Pächterheppaar an. Die persönliche Vorstellung werde ich in der nächsten Ausgabe vornehmen. Nur soviel, der Vertrag ist unterzeichnet und sie werden am 01.09.98 unser Vereinsheim wieder eröffnen.

Unser Vereinsheim ist allerdings noch ein Thema. In den vergangenen Wochen ist viel geschehen, aber ich befürchte, daß wir kämpfen müssen, um den Termin 31.08.98 einzuhalten. Nachdem die Wasseraufbereitung defekt war, mußte früher als geplant die Entkalkungsanlage, der Boiler und die Heizung modifiziert werden. Auch die Stadtwerke hatte bei einer Vorortbesichtigung festgestellt, daß die Stromversorgung den Vorschriften nicht mehr entsprechen und erneuert werden muß. Diese Punkte wollten wir eigentlich dann angreifen, wenn unsere Zuschüsse eingegangen sind. Leider war dieses nicht möglich. Ich kann nur hoffen, daß die Stadt, der BLSV und die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation ihre Versprechungen halten und uns die zugesagten Mittel kurzfristig zur Verfügung stellen. Der Bürokratismus der diesbezüglich abläuft, ist für viele unvorstellbar - aber leider Realität.

Ich habe auch in der vergangenen Ausgabe appelliert, daß wir Helfer brauchen. Diese Situation hat sich zwar verbessert, aber wenn ich bedenke, daß vereinzelte Mitglieder bzw. meine Person, seit 5 Wochen keinen freien Tag mehr haben, täglich - nach der Arbeit - noch 4-5 Stunden dranhängen und am Wochenende - Samstag und Sonntag - durcharbeiten, dann muß ich mich schon fragen, ob das „im Sinne des Erfinders“ ist. In dem Artikel des Karl Doll Gedächtnisturniers habe ich es bereits angeschnitten:

Vom Schlitzklopfen weg - Bierzelt aufbauen. Die Möbel der Geschäftsstelle stehen lassen und Bierzeltbestuhlung schleppen. Malerarbeiten unterbrechen und Beleuchtung installieren. Fließen herausreißen aufhören und Pokale abholen. Ist das das neue Präsidentenamt?



Aber meine sehr geehrten Damen und Herren, ich bin bekanntlich ein Optimist. Wir werden auch diese Talsohle durchlaufen und wir werden es schaffen - wie im Sport. Und wenn wir das Erdgeschoß fertig haben, begeben wir uns in die Keller Räume und wenn wir diese auf unsere Anforderungen zugeschnitten haben, dann gehts mit Hake und Spaten in das Freigelände, denn hier warten auch Aufgaben auf uns!

Ich hätte zwar noch etwas Platz für mein Editorial, aber ich habe keine Zeit mehr. Es ist Sonntagabend um 21:30 Uhr und einer muß noch zusammenkehren, damit der Bodenleger am Montag um 8:00 Uhr seinen PVC verlegen

kann.

Abschließend danke ich allen Mitgliedern, meinen Freunden, meiner Familie, die mich mit bekannter Toleranz unterstützt haben beziehungsweise zukünftig unterstützen werden, damit unser Post SV zukünftig adäquate Räumlichkeiten hat.

Ich wünsche uns bis zur nächsten Ausgabe viele sportliche Erfolge, Zuschußgeber die in D-Mark zahlen und nicht nur in Worten und eine gesunde Mitarbeitermannschaft.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Post SV Telekom Augsburg e.V.
Postfach 11 1620
86041 Augsburg

Redaktion:
Bock Michaela, Telefon: 0821/442244

Satz und Gestaltung:
Post SV Telekom Augsburg e.V.

Verantwortlich für die Anzeigen:
Frank Bregulla, Telefon: 0821/318-3215

Anzeigenpreisliste:
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01. Juni 89 gültig.
Erscheinungsweise 6 mal jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Einzelbezugspreis DM 1,50.

Herstellung:
Pröll Druck und Verlag GmbH,
Augsburg
Auflage: 3.300
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Geschäftsstelle:
Parteiverkehr: Di, Do 15.00 - 19.00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung
Telefon: 0821/442244
Telefax: 0821/443333
E-Mail: Post.SV.Augsburg.@t-online.de

Redaktionsschluss:
für die Ausgabe 05/98, Oktober 98, ist der Dienstag, 29.09.98

Für Bilder bitte helle Hintergründe wählen. Berichte bitte unbedingt mit Maschine geschrieben einsenden.
Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Von Lesern verfaßte Beiträge können aus redaktionellen Gründen abgeändert oder gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird nicht gehaftet. Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Aktueller Mitgliederstand:
2.809, davon 1.151 Jugendliche

Stand: 31.07.98

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 114 Geburtstage Neue Mitglieder	Seite 113 Anzeige Stadtsparkasse	Seite 112 Terminkalender des PostSV Telekom	Inside - Info
Seite	Seite 134 Triathlon	Seite 115 Mountainbiketour Jugendklettern · Termine	Alpine / Triathlon
Seite 136 - 139 Telefonbuch · Allgemeiner Übungsplan 1998	Seite 118 Ski cho 1999	Seite 117 Rückblende Vorschau · Termine	Familien - Freizeit
	Seite 121 Moselfahrt des PostSV Telekom	Seite 119 - 120 8. Karl-Doll Gedächtnisturnier	Fussball
			Handball
	Seite 123 Selbstverteidigungskurs für Frauen	Seite 122 Aikido - Lehrgang in Augsburg	Judo / Aikido
		Seite 124 - 126 Termine · Sporliches Bundesmeisterschaften	Kegeln
			Schützen
Seite 129 Postmeisterschaft in Köln Stadtmeisterschaft	Seite 128 19 Jahrgangstitel Jahreshauptversammlung	Seite 127 Post-Senioren Beste in Schwaben	Schwimmen
		Seite 131 Jugend · Termine	Tennis
	Seite 132 - 133 Vereinsmeisterschaft Terminplan	Seite 131 11 Mannschaften 1998/1999	Tischtennis



TERMINKALENDER

Termine	Veranstalter	Veranstaltung
Im August 1998		
23.-28. August	Alpine	Jugendwoche in Volau
Im September 1998		
06. September	Kegeln	Gemischte Mannschaft gegen Deuringen
11. - 13. September	F & F	3 - Tage Europa-Park Rust mit Max
12. September	Kegeln	1. Mannschaft gegen Puchheim
12. September	Kegeln	2. Mannschaft gegen Königsbrunn
12. September	Tischtennis	Vereinsmeisterschaft
13. September	Kegeln	Damen - Mannschaft gegen Deuringen
15. September	Präsidium	Hauptvorstandssitzung
15. September	Kegeln	3. Mannschaft
19. September	Tennis	14:00 Uhr Schleiferturnier
19. - 20. September	Alpine	Grillfest
21. September	Alpine	Beginn der Gymnastik
25. September	Schwimmen	Jahreshauptversammlung
27. September	Alpine	Wanderung zur Landsberger Hütte
27. September	Tischtennis	Regionalliga - Heimspiel gegen TG Eggenstein, Beginn 14.30 Uhr
Im Oktober 1998		
01. Oktober	Judo	Stammtisch
01. - 04. Oktober	Fußball	4 - Tage Moselfahrt mit Bus
03. - 04. Oktober	Schwimmen	Törggelen - Fahrt
10. - 11. Oktober	Alpine	MBB - Hütte
11. Oktober	Tischtennis	Regionalliga - Heimspiel gegen TV Unterboihingen, Beginn 14.30 Uhr
20. Oktober	Präsidium	Hauptvorstandssitzung
25. Oktober	Alpine	Abklettern in Konstein?
25. Oktober	Tischtennis	Regionalliga - Heimspiel gegen FC Bayern München, Beginn 14.30 Uhr
31. Oktober	Präsidium	Hüttensitzung
31. Oktober	Tennis	Preisschafkopfen
Im November 1998		
14. - 15. November	Judo	AIKIDO - Lehrgang
22. November	Tischtennis	Regionalliga - Heimspiel gegen TTC Fortuna Passau, Beginn 14.30 Uhr
Im Dezember 1998		
06. Dezember	Tischtennis	Regionalliga - Heimspiel gegen SV Adelsried, Beginn 14.30 Uhr
15. Dezember	Präsidium	Hauptvorstandssitzung



Hacker-Pschorr

MÜNCHEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

30 Jahre	Geboren	Abteilung
Engelniederhammer Stefan	10.09.1968	F & F
Schümann Ulrike	21.09.1968	Schwimmen
40 Jahre	Geboren	Abteilung
Heinrich Brigitte	07.09.1958	Alpine
Herbert Edwin Josef	08.10.1958	Judo
Holzapfel Eimar	25.08.1958	Fußball
Kraftsik Ignaz	05.09.1958	Tennis
50 Jahre	Geboren	Abteilung
Lamp Elisabeth	05.09.1948	Schwimmen
Lemor Friedhelm	28.08.1948	Tennis
Rupp Helmut	09.10.1948	Schützen
Wahl Ingelore	18.09.1948	Familie & Freizeit
60 Jahre	Geboren	Abteilung
Ruf Josef	28.08.1938	Familie & Freizeit
65 Jahre	Geboren	Abteilung
Reinert Ferdinand	22.09.1933	Fußball
70 Jahre	Geboren	Abteilung
Baiter Karl	10.10.1928	Schwimmen
Kröger Gertrud	29.09.1928	Schwimmen
75 Jahre	Geboren	Abteilung
Steber Gotthard	22.09.1923	Fußball

Allen genannten Jubilaren und auch den ungenannten Mitgliedern, die in dieser Zeit einen Ehrentag feiern, wünscht der Post SV Telekom Augsburg alles Gute, das persönliche Glück und bestmögliche Gesundheit. Sollten wir trotz EDV jemanden vergessen haben, bitten wir hiermit um Entschuldigung, es wäre wirklich keine Absicht!

Wir begrüßen unsere Neumitglieder

Name	Vorname	Abteilung
Bartel		Werner Judo
Brestrich	Julian	Schwimmen
Dalibor	Anita	Kegehn
Egger	Kathrin	Schwimmen
Evers	Stephan	Schwimmen
Freyberg	Katharina	Judo
Gececi	Arif	Fußball
Gruber	Peter	Fußball
Güdü	Cüneyt	Fußball
Herbst	Julia	Tennis
Herbst	Michael	Tennis
Herbst	Rosemarie	Tennis
Hitzler	Stefan	Fußball
John	Regina	Tischtennis
Karaca	Mehmet	Fußball
Kleimann	Adrian	Tischtennis
Klein	Constantin	Tennis
Klein	Julian	Tennis
Knorz	Jochen	Tennis
Konhäuser	Alexander	Fußball
Konhäuser	Richard	Fußball
Kriz	Stefanie	Schwimmen
Löcherer	Christine	Fußball
Malchow	Ronald	Tischtennis
Merklesen.	Robert	Tischtennis
Montes Ortiz	David	Fußball
Müller	Raphael	Schwimmen
Puskeiler	Christoph	Tennis
Schmidmeier	Angelika	Handball
Schnörzinger	Alexander	Tischtennis
Spiegler	Thomas	Fußball
Still	Roman	Fußball
Wehmayr	Daniel	Schwimmen

Termine der Gesamtvorstandssitzungen im Monat

September	Dienstag,	15.09.98,	19:30 Uhr	VH
Oktober	Dienstag,	20.10.98,	19:30 Uhr	VH

VH=Vereinsheim, TH=Tennisheim

Der Profi in allen Vereinsfragen.

sport wagner

am rathaus GmbH

86150 augsburg/Telefon 0821/51 1383

Bei uns stimmt alles

Auswahl-Preise-Qualität-Beratung-Service





Mountainbiketour im Ammergebirge

Leider haben sich nicht viele eingefunden, die diese Fahrradtour mitmachen wollten. So starteten wir nur zu dritt in Augsburg mit dem Auto in Richtung Ettal. An der Ettaler Mühle war unser Ausgangspunkt für diese Tour. Mit dem Wegfahren, fing es leicht an zu regnen und das kühle Naß sollte uns bis fast zum Plansee immer wieder erfrischen. Zuerst führte uns der Weg südlich an Ettal vorbei zum Ettaler Sattel. Nach den ersten Kehren auf der Straße bogen wir nach rechts ab, die über 20 % steile alte Bergstraße hinunter. Von Oberau führen wir dann am Waldrand entlang vorbei an Farchant, wo sich mittlerweile wieder die Autos stauten, nach Burgrain. Nun folgte eine ca. 10 Kilometer lange, teilweise über 15 % steile Auffahrt zur Ennigalm. Dort gab es die erste verdiente Rast.

Was dann folgte war Mountainbike pur.

Nach dem queren der Alm wiese führen wir eine schmalen, steilen Steig. Durch Wasserlöcher, ausgewaschene Rinnen, teilweise einen abgeschwemmten Steig führte der hinunter zum Rotmoossattel. Dann folgte eine rasante Abfahrt nach Süden hinunter zum Friedergries. Nach überqueren der Bachfurt führte uns der Weg Richtung Westen zum Plansee. Ein kurzer, steiler Anstieg, dann ein paar Meter leicht bergab und wir standen vor den doch zu kühlen Fluten, die angesichts der Außen- und auch der Wassertemperatur nicht zum Baden einladen, vor dem See. Der weiter Weg führte uns vorbei am Hotel Ammerwald, wo es auf der Sonnenterasse Kaffee und frischen Apfelstrudel gab zum Ammer-sattel. Teils auf der Straße, ab Linderhof dann auf Radwegen durch den Wald, führte uns der Weg aus dem Graswangtal hinaus nach Ettal, wo wir nach ca. 70 Radkilometern zufrieden ankamen.

Jugendklettern Das spannende Wochenende

Am Samstag, den 25. Juli 1998, um 08.00 Uhr, starteten wir unsere Fahrt nach Konstein. Gegen 09.00 Uhr trafen wir in Kuhdorf Konstein ein. Als wir uns mit der Gegend bekannt gemacht hatten, gingen wir aufs Klo und fanden einen lebenden, fast nackten Babyvogel. Danach zogen wir unsere Klettersachen an und gingen zur hinteren Konsteiner Wand. Wir kletterten bis wir durch und durch naß waren. Aber nicht vom Schwitzen, sondern vom Regen. Als wir nach Hause kamen bauten die schwachen Männer die riesige blaue Plane auf. Dann aßen wir zu Mittag. Nachdem wir fertig gegessen hatten, schauten wir nach dem Vogel - er war tot. Als es aufhörte zu regnen machten wir uns wieder fertig zum klettern und gingen zu Konsteiner Wand. Als uns auch hier wieder der Regen störte, gingen wir ins Womi (Wohnmobil). Zum Abendessen lachte uns die Sonne entgegen. Wir machten auch eine Begegnung mit einem Hund der angeblich Spinitus heißt. Damit die Jungs nicht in unserem Zelt schlafen, mußten die Mädchen das Zelt der Buben aufbauen. Wir stellten uns an wie die Idioten, dann griffen die Erwachsenen ein. Als wir abgelöst worden sind, spielten wir eine Zeit lang auf dem Spielplatz. Nach einer Weile wurde es langweilig. In der Nähe war ein Fußballfeld, wo gerade ein Spiel lief. Da schauten wir zu. als wir keinen Bock mehr hatten, gingen wir ins Zelt. dort tobten wir bis um 23.00 Uhr. Was die Buben gemacht haben, wissen wir nicht. Wir wissen nur, daß die braven Bubes früher eingeschlafen sind. Am nächsten Morgen erwachten wir durch einen lauten Schrei, der von Klettermeister Jürgen stammte. Er schrie: „Sei still, Halt die Klappe!“ Dieses galt dem Hund der angeblich Spinitus heißt. Als wir mit dem Frühstück fertig waren, machten wir uns wieder fer-

tig. Danach gingen wir zur Münchner Wand, Karussell oder Winetoukessel zum klettern. Gegen 15.00 Uhr kamen wir wieder beim Womi an.

Als wir mit dem Mittagessen fertig waren hat der Mann, dem die Wiesen neben dem Sportplatz gehören seine Rasensprenger angemacht. Wir sind alle durch gerannt. Dabei hatten wir viel Spaß. Wir waren alle von oben bis unten NASS!!!!
Wir starteten die Fahrt nach Hause.
Undtschüßßß!

Es waren mit: Tanja, Anika, Sabrina, Sarah, Mirjam Maximilian, Timo, Matthias, Sebastian und Franziska.
Betreuer: Michi, Agnes, Frauke und Jürgen
Geschrieben von Sarah Sterzik und Sabrina Gottlieb.

Termine - Alpininfo - Termine - Alpininfo

23.-28. August: Jugendwoche in Violau

Ihr habt richtig gelesen. Unsere Jugend macht diesen Sommer nicht das Jugendheim in Dinkelscherben unsicher, nein, dieses Jahr sind wir in Violau. Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen und um planen zu können, bitten wir um baldige Anmeldung bei: Bobo (Gerhard) Stöhr, Tel.: 0821/583169

19./20. September: Grillfest

Am Samstag treffen wir uns in Holzhausen zu Grillfest. Wer will, kann dann auch über Nacht bleiben. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Meldet euch bitte an, damit wir wissen, wieviel Schweine geschlachtet werden müssen, um jeden satt zu kriegen. Anmeldung bei Hans Horn, Tel.: 0821/438695

21. September: Beginn der Gymnastik

Die Gymnastik in der Halle beginnt wieder am Montag, 21. September. Wir treffen uns ab 18.00 Uhr. Beginn ist dann 18.15 Uhr. Die Gymnastik wird von Petra und Hans abwechselnd gegeben. Um noch ein bißchen mehr Pep reinzubringen, wollen wir ab und zu eine professionelle Aerobic-Übungsleiterin einladen, die uns dann eine Stunde zum Schwitzen bringt. Kontakte sind bereits geknüpft; wir müssen nur noch die Termine ausmachen - und ihr müßt kommen.

27. September: Wanderung

Vom Vilsalpee wandern wir hinauf zur Landsberger Hütte. die Wanderung dauert ca. 2 ½ Stunden und ist lediglich kurz vor der Hütte etwas schwieriger. Wer möchte kann dann von der Hütte aus auf die Rote Spitze oder die Lachenspitze steigen. Die anderen trinken derweil Kaffee. Abfahrt: 07.00 Uhr, Postamt Haunstetten

10./11. Oktober: MBB Hütte

An diesem Wochenende sind wir Gäste auf der MBB-Hütte in Oberletzen bei Reutte. Von hier aus haben wir die Möglichkeit zu diversen Wanderungen oder Fahrradtouren. Anmeldung (wir haben nur 25 Plätze) bei Michi Gmeiner, Tel.: 0821/584808

25. Oktober: Abklettern

An diesem Wochenende treffen wir uns zum letzten offiziellen Klettertag in diesem Jahr. Unser Ziel dürfte wieder in Konstein sein. Anmeldung bei Michi (584808) oder Jürgen (413251)

Hans Horn





Hallo Sportfreunde,

endlich sind nun die Ferien- und Urlaubszeit gekommen, unsere Übungsabende in den Schulturnhallen haben wie alle Jahre wieder eine Zwangspause. Ganz sicher für Euch alle ein Trost, daß es ab 16. September 1998 wieder im gewohnten Umfang weiter geht. Hoffentlich kommt heuer mal wieder so ein richtig schöner Sommer mit viel Sonnenschein, damit wir uns alle gut erholen und mit neuem Elan in den Herbst und Winter starten können. Ich drücke ganz feste alle Daumen.

Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir eine erholsame Sommerzeit und laßt Euch recht zahlreich bei unseren diversen Freizeitangeboten sehen. Unsere Übungsleiter und Betreuer freuen sich darauf. In diesem Sinne also „MACH MIT, BLEIB FIT“.

PS: Herzlichen Glückwunsch den Großeltern Angelika und Holger Greiner zum Enkelkind TOBIAS und Christine zum Erfolg und wenig Glasbruch für den Umzug nach Mering und natürlich alles gute im neuen Heim!

Rückblende

12.06.-14.06.1998 Hüttenwochenende für Kids mit Tina

Bericht siehe unter Alpine-Abteilung.

28.06.1998 Auf zur Kenzenhütte bei Halblech

Eigentlich hatten wir alle auf schönes Bergwetter gehofft, leider wurde daraus nichts. Der Kenzenbus brachte uns noch trocken zur Hütte, trotz der wolkenverhangenen Berge steuerten wir unser Ziel Hochplatte noch guten Mutes an. Kurz vor dem Kenzensattel regnete es so stark, daß wir uns zur Umkehr entschlossen. Bei der nächsten Bergwanderung am 08.08.98 mit Julius haben wir bei Petrus auf alle Fälle schon mal so richtig schönes Wanderwetter bestellt. Also dann bis zum nächstenmal.

Vorschau / Termine

08.08.1998 Familienwanderung im Ammergau mit Julius

ein Wandertag für ALLE ist diesmal fürs Friedensfest angesagt. Ein MUSS für alle Natur- und Bergfreunde. Anreise erfolgt mit PKW, Mitfahrtgelegenheit wie immer geboten. Wir wandern diesmal von Oberammergau über Ettal in das wunderschöne Graswangtal mit Schloß Lindenhof. Treffpunkt: 8.00 Uhr am Parkplatz, Firma Dehner in Königsbrunn-Nord. Anmeldungen bei Julius Seits, Telefon 0821-993224

11.09.-13.09.1998 3-Tage Europa-Park Rust mit Max

Anreise mit PKW, Mitfahrtgelegenheit wie immer geboten!! Wir müssen alsbald die Unterkunft bestellen!! Wer gerne mitfahren möchte, bitte alsbald wegen Vorbereitung der Fahrt anmelden!

Anmeldung bei Max Attenberger, Telefon 0821-542359

01.10.-04.10.1998 4-Tage Moselfahrt mit Bus

Diese Fahrt wird von der Fußballabteilung veranstaltet. FF-Mitglieder erhalten einen kleinen Zuschuß.

13.10.-18.10.1998 Hüttenwoche mit Julius

Weil es im letzten Jahr so schön war, geht es auch diesmal wieder auf die AV-Hütte am Hochhäderich. Bitte rechtzeitig anmelden,

Abfahrt, Programm und Mitfahrtgelegenheiten werden dann besprochen. Anmeldung bei Julius Seits, Telefon 0821-993224

Vorschau +++ weitere Termine +++ Vorschau +++ + bitte Termine vormerken +

15.11.1998 Herbstwanderung
20.12.1998 Weihnachtswanderung
31.12.1998 Sylvesterskitour
02.01.-06.01.1999 Skiwoche Tauern
29.01.-01.02.1999 SÜDTIROL I
19.03.-21.03.1999 SÜDTIROL II
Ausschreibungen und weitere Informationen folgen rechtzeitig!
Unser aktuelles „SKIECHO 1999“ siehe auf Seite 82!

*Mit sportlichem Grüßen
Siegfried Famy*

Fitneß- und Wirbelsäulengymnastik

An dieser Stelle möchte ich mich offiziell von allen die mir jahrelang treu waren verabschieden. Ob ich Euch mit komplizierten Schrittkombis, Bodyforming oder Stretching plagte, einige kamen über 10 Jahre!-lang fast jeden Mittwoch.

Aus persönlichen Gründen ist es mir momentan nicht möglich weiterzumachen. Aber ich verschwinde ja nicht ganz aus dem Übungsbetrieb. Am Freitagabend bin ich immer noch zu sehen.

Für die Fitnessgymnastik finden wir hoffentlich in Sandra eine tolle Nachfolgerin. Die Wirbelsäulengymnastik entfällt ganz. Nicht zuletzt auch wegen der immer geringer werdenden Nachfrage. Ich rate meiner kleinen Stammgruppe doch mal am Montagabend bei Sabine vorbeizuschauen. Sie macht eine ähnliche Gymnastik.

In diesem Sinne wünsche ich Euch weiterhin viel Spaß im Verein, Eure Christine.



**GASTHOF
RESTAURANT
SPORTPENSION**

Tirol

Rotlechhof

A-6622 Berwang/Rinnen, Telefon 05674/8270
Beliebte Einkehr! Direkt neben der Post-Hütte.

Fischerei - Rotlechwasser, Forellenabend

Wildspezialitäten, Tiroler Schmankerl





SKIECHO 1999

Der nächste Winter kommt bestimmt, für Skifahrer, Wanderer und Tourengerer bieten wir folgende Fahrten und Veranstaltungen an:

- 31.12.1998** **SYLVESTERSKITOUR aufs Hörnle**
Auch für Wanderer (Lift) geeignet, Anmeldung bei Sigi.
- 02.-06.01.1999** **5 Tage SKI-TOTAL TAUERN**
(Skigebiete Fageralm, Obertauern, Schladming, Wagrain ...)
Anreise mit PKW, Unterkunft mit Halbpension Kurzenhof
Preis p.P.: 225 DM, Mitglieder 185 DM (*)
- 29.-01.02.1999** **4 TAGE SÜDTIROL I**
(Skigebiete Super Dolomiti, Klausberg, Jochtal ...)
Anreise mit PKW, Unterkunft mit Halbpension Hotel Adler
Preis p.P. 240 DM, Mitglieder 200 DM (*)
- 19.-21.03.1999** **3 TAGE SÜDTIROL II**
(Skigebiete Klausberg, Kronplatz oder Corvara)
Anreise mit BUS! Unterkunft mit Halbpension Hotel Adler
Preis p.P. 240 DM, Mitglieder 200 DM (*)
- 02.-05.04.1999** **OSTERSKITORU (Ausschreibung folgt)**
Anmeldung bei Alexander!

(*) Bei allen Fahrten Kinderermäßigung wie folgt:
******Kleinkinder geb. nach 1.1.96 FREI****Kinder geb. nach 1.1.87 33% Rabatt!!**

Anmeldung ab sofort, am besten per FAX Nr. 08233-60686 bei Sigi
Einzahlungen: Bitte auf Konto 1021 001 Augsburgs Volksbank (72060100) für FF!

Weitere Informationen bei der Anmeldung. Buchung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Bei „PKW“-Anreisen i.d.R. auch Mitfahrgelegenheit vorhanden.
Anmeldungen sind verbindlich - Stornierung 25 DM z.G. Jugendarbeit!

Auf ein gesundes Wiedersehen bei Pulverschnee und Sonnenschein freut sich

EUER FF - TEAM

PS. Sofort anmelden - wer zuerst kommt, malt zuerst!! Freunde sind willkommen

Post SV Telekom Augsburg e.V.





Karl Doll Gedächtnisturnier - wieder eine super Sache!

Das diesjährige Karl Doll Gedächtnisturnier, welches normalerweise bereits Monate vorher geplant wird, konnte durch verschiedene Umstände, die ich hier im Einzelnen nicht erwähnen will, erst zwei Wochen vorher organisiert werden. Hatten wir doch tatsächlich am Mittwoch, den 01.07.98, gerademal 11 Mannschaften, inklusive unserer eigenen Teams. Es galt in einer Mammutaktion noch 13 Mannschaften zu finden. Die reaktivierte Jugendleiterin, Roswitha Degele, telefonierte Stunden und Tage und wir konnten - es ist nicht zu glauben - mit 21 Jugendmannschaften das Turnier eröffnen.

Der Spielplan wurde durch unseren Georg Büchler in der Nacht noch fertiggestellt und konnte sogar auf PC - Online den Gästen präsentiert werden.

Und wenn Sie sich, meine lieben Leserinnen und Leser, vorstellen, daß wir neben diesem Turnier zur Zeit noch unser Vereinsheim umbauen, dann können Sie sich ein wenig vorstellen, was in diesen Tagen alles abgelaufen ist. Vom Schlitzklopfen weg - Bierzelt aufbauen. Die Möbel der Geschäftsstelle stehen lassen und Bierzeltbestuhlung schleppen. Malerarbeiten unterbrechen und Beleuchtung installieren. Fliesen herausreißen aufhören und Pokale abholen. Und, und, und... Dieses ist nur ein kleiner Auszug, was abgelaufen ist!

Trotz der widrigen Umstände konnten wir pünktlich unser Turnier eröffnen und wurden für die viele Arbeit und Mühe entschädigt. Phantastische Spiele, spannende Begegnungen und Fair-Play ohne Ende. Einziger Wermutstropfen war eine unglückliche Schiedsrichterentscheidung im Endspiel bei der F-Jugend, zwischen dem TSV Pfersee und uns als Gastgeber. Aber wer so unter Power steht, findet auch in solchen Situationen einen fairen Kompromiß. Nach Rücksprache mit der Turnierleitung, wurden beide Mannschaften zum Sieger erklärt. Deshalb gab es beim 8. Karl Doll - Turnier 4 Sieger: Bei der F-Jugend der TSV Pfersee und der Post SV Telekom. Unsere E-Jugend schaffte es nach 8 Jahren, aus eigener Kraft, den Pokal zu holen. Trainer Robert Linse war fasziniert. Selbst die D-Jugend erreichte einen verdienten 3. Platz. Hier waren die Gäste aus Mering einfach zu stark.

Der Festabend wurde auch ein voller Erfolg, insbesondere der Seniorenstammtisch entpuppte sich als eine gute Einrichtung. Selbst Bea und Helmut Meier, die krankheitsbedingt seit Jahren uns nicht mehr besuchen konn-



ten, kamen zum Festabend. Ich hoffe und wünsche Euch Beiden, daß wir dieses noch oft wiederholen können.

Abschließend und in anbetracht der genannten Punkte ist es mir deshalb ein besonderes Bedürfnis, mich bei allen Mitarbeitern zu bedanken. Auch wenn ich, selbst bei diesem Artikel, nicht die Zeit aufbringen kann - da es jetzt 24 Uhr ist, jeden Einzelnen



Ohne Helfer geht es nicht!

Sport Rössle: Ihr Sport - u. Schuhhaus in Augsburg/Pfersee
GRÖSSTE AUSWAHL, KOMPETENTE BERATUNG, MEISTERSERVICE!!!
WIR FÜHREN FÜR SIE:

*Straßenschuhe: Damen-, Herren-, Kinder- u. Hausschuhe
Sportschuhe: Laufen, Fußball, Tennis, Basketball, Aerobic, usw.
Ski u. Skischuhe (LL. u. Alpin), Tennis, Bergsport, Fitness
Top-Sportmode: Ski-, Tennis-, Bergsport-, Freizeitbekleidung
„WAVE CAVE“ der ULTIMATIVE INLINE u. SNOWBOARDSHOP
Golfshop: Schläger, Caddywagen, Mode, Reparaturen
Vereinservice: Trikots, Anzüge, Beflockungen, usw.*

Schuh Sport
Rössle

86157 Augsburg, Ecke Augsburger - Kirchbergstr. 1
Telefon 0821 / 43 10 01 und 52 40 05, Fax 54 25 82

VIELE KOSTENLOSE PARKPLÄTZE RUND UM UNSER HAUS!!!



Unsere D-Jugend



Der jüngste Teilnehmer, Ferdinand Ströhl



Die F-Jugend, die Sieger 1998

namentlich zu erwähnen, möchte ich zumindest ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege allen Helfern übermitteln. Ausdrücklich bedanken möchte ich mich auch bei den Schirmherren, Theo Gandenheimer, Hans Rost und Stadtpfarrer Herber Mayr, bei den Pokalspendern, bei allen Sponsoren, bei dem gesamten Bierzeltteam und natürlich auch bei Frau Elfriede Doll und Karin Rauscher für ihre Unterstützung.

Heinz Krötz

SV Mering, der Sieger der D-Jugend 1998



Die Siegerehrung v.l.n.r.: Heinz Krötz, Marion Bittinger, Rosi Degele, Stadträtin Gudrun Schulz, Stadtrat Hans Rost, Elfriede Doll, Karin Rauscher, Theo Gandenheimer und Stadtpfarrer Herbert Mayr





Die Fußballer des Post SV Telekom Augsburg gehen wieder auf Achse!!

Nach vielen Jahren Pause ist es endlich wieder soweit.

Wir fahren vom Donnerstag, 01.10.98 bis Sonntag, 04.10.98 nach Nehren an der Mosel.

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

- Fahrt im 5-Sterne Fernreisebus mit Schlafesselbestuhlung, Klimaanlage, Bordküche, Kühlschrank, Waschraum/WC und Video.
- Bordservice und Reiseleitung
- 3x Abendessen 3-Gang-Menü/Übernachtung und Frühstücksbuffet
- Hotel Restaurant „Zur Pilsstube“ im Weinort Nehren zwischen Cochem und Zell
- Alle Zimmer mit Bad und Dusche/WC
- Insolvenzversicherung/Reisepreisversicherung
- Stadtführung in Bernkastel Kues, Cochem und Traben-Trarbach
- Fahrt nach Koblenz mit Stadtführung
Nach dem Abendessen machen wir einen kurzen Spaziergang zum hoteleigenen Weinkeller. Der Kellermeister führt Sie durch den Weinkeller mit anschließender Weinprobe
- Schleusenfahrt auf der Mosel von Cochem nach Beilstein
- U.U. noch Tanzschiffahrt am Abend

Preisschlager '98

viel Leistung für wenig Geld

3 Tage Inntal/Tirol 29.10.-25.10. 295,-	3 Tage Fieberbrunn 23.10.-26.10. 319,-
4 Tage Porec 22.10.-26.10. 270,-	3 Tage Erzgebirge 07.10.-29.10. 287,-
3 Tage Gardasee 02.10.-29.10. 257,-	2 Tage Bayerischer Wald 30.10.-01.10. 109,-
8 Tage Costa Brava 30.10.-08.11. 549,-	4 Tage Portoroz 10.11.-16.11. 339,-
3 Tage Prag 27.11.-29.11. 384,-	

Hormann-Reisen

Reisebüro
Post SV Telekom Augsburg
Ludwigstr. 10, 86150 Augsburg, Tel. 0821 3145 1000

Reisebüro
HBF, Markt
Ludwigstr. 10, Postfach 1211 00
86150 Augsburg, Tel. 0821 3145 1000

Reisebüro
Post SV Telekom Augsburg
Ludwigstr. 10, Postfach 1211 00
86150 Augsburg, Tel. 0821 3145 1000

**Preis pro Person,
im Doppelzimmer
DM 377,00**

und im Einzelzimmer 447,00.

Anmeldungen bitte sofort an
Herrn Wolfgang Oberhuber,
Telefon 08233/92955
oder an die Geschäftsstelle,
Telefon 0821/442244,
Telefax 0821/443333
oder per E-Mail:
Post.SV.Augsburg@t-online.de

Bei Redaktionsschluß lagen bereits
rund 30 Anmeldungen vor. Die Teil-
nehmerzahl ist aber jederzeit bis
auf 70 erweiterbar.

Wir möchten ausdrücklich noch-
mals darauf hinweisen, daß dieses
Angebot für **alle Mitglieder** des
Post SV Telekom Augsburg ist.

Selbstverständlich können die Mit-
glieder dieses Angebot auch an
Ihre Verwandten, Freunde und Be-
kannten weitergeben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Abteilung Fußball





AIKIDO

Aikido: Walter Oelschläger, 14./15. November 1998

合
氣
道

AIKIDO - Lehrgang

mit **Walter Oelschläger (5.Dan)**

am 14./15. November 1998
in der Reischleschen Wirtschaftsschule, Augsburg

- Termine: Samstag, 14. November 1998: 13:30 Uhr - 15:00 Uhr
15:30 Uhr - 17:00 Uhr
17:30 Uhr - 18:30 Uhr
Sonntag, 15. November 1998: 09:30 Uhr - 11:00 Uhr
11:30 Uhr - 13:00 Uhr
- Ort: Sporthalle der Reischleschen Wirtschaftsschule, Alter Postweg,
Augsburg (Nähe Neue Universität)
- Kosten: DM 25,00 pro Einheit (ermäßigt: DM 20,00)
DM 50,00 pro Tag (ermäßigt: DM 40,00)
DM 80,00 gesamter Lehrgang (ermäßigt: DM 70,00)
(Ermäßigung erhalten Arbeitslose, Auszubildende, Schüler, Studenten, Wehrpflichtige und Ersatzdienstleistende)
- Veranstalter: Post SV Telekom Augsburg, Abteilung Judo / Aikido
- Infos: Heiko Kiese, Telefon: 0821/ 514614
Johannes - Rösle - Str. 13
86152 Augsburg
E - Mail: Heiko.Kieser@Student.Uni-Augsburg.de

Die Teilnahme ist für alle Aikidoka möglich, es ist keine Voranmeldung erforderlich.

Auswärtigen bieten wir private Übernachtungsmöglichkeiten
(bitte Voranmeldung).

Die Teilnehmer werden gebeten für eigenen Versicherungsschutz zu
sorgen; der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Bitte Jo und Bokken mitbringen





Selbstverteidigungskurs für Frauen

Wann:

10 Donnerstag von 18:00 - 19:30 Uhr

Beginn:

01.10.98

Wo: Wittelsbacherschule Mundingstraße

Kursgebühr:

DM 139,00/119,00 für Mitglieder

Achtung begrenzte Teilnehmerzahl/Altersstufe: ab 16 Jahre

Anmeldung bei Petra Oberschmid

Telefon: 0821/441844 oder 318-3244.

Gewaltdelikte an Frauen sind in den vergangenen Jahren zunehmend in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt. Gefordert wird nicht nur Ihre konsequente Achtung, sondern vor allem auch Ihre Verhinderung durch präventive Maßnahmen.

Einen wichtigen Beitrag zur Verhinderung von Gewalt an Frauen leisten Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse. Viele Frauen fürchten sich vor allem davor, von einem unbekanntem Gewalttäter überfallen und vergewaltigt oder erheblich verletzt zu werden. Konsequentes Verhalten ist eine Möglichkeit, dem Mann klar zu machen, „Frau lässt sich das nicht gefallen, Frau wehrt sich“ ob die Gewalt nun verbaler, sexueller, physischer oder psychischer Art ist.

Quelle: Bayer. Landeskriminalamt

Schnupperkurs beendet!

Unser 2. Schnupperkurs in diesem Jahre endete am 23.07.98. Mit den ersten Grundkenntnissen über Judo versehen, können die Kursteilnehmer nach den Ferien in das Training einsteigen.

Kursteilnehmer waren: Christine Marsik, Martin und Henning Ließ, Maximilian Eser, Florian Lohmüller, Irmgard, Simon und Felix Binder, Bianca und Carmen Wöhr.

Termin

01.10.98 Stammtisch

Heckl's Getränke Oase



„Lässt jede Art von Durst!“

Wir haben durchgehend für Sie geöffnet!

Mo. - Fr. 8:00 - 18:30
Samstag 8:00 - 14:00

Bismarckstraße 56 · 86391 Stadtbergen
Telefon 08 21 / 43 49 59 · Fax 43 89 19



Dieses Bild stammt von einem Lehrgang in Pomic, Frankreich im Sommer 1992. Die abgebildeten Personen sind alle Schüler von Walter Oelschläger, aus der Umgebung Heilbronn/Ludwigsburg (bis auf den Japaner links und dem kleinen Mädchen vorne).

Heiko Kieser, 1. Dan, Heilbronn/Augsburg (Dritter von rechts - hinten - noch mit kurzen Haaren), **Walter Oelschläger**, 5. Dan, Ludwigsburg (Person mit Vollbart - hinter kleinem Mädchen) **Hirokazu Kobayashi**, 8. Dan, Osaka, Oberster Lehrer der Stilrichtung „Kobayashi-Aikido“

Lassen Sie sich nicht überrollen... ...sondern von unseren Preisen überraschen!

Reifen Jhle
Autoservice mit Profil

Ab sofort ist es für Mitglieder des Post SV Telekom Augsburg e.V. möglich, Auto- und Motorradreifen zu sehr günstigen Konditionen zu beziehen.

Einkaufsmöglichkeiten bestehen im Werk I in Günzburg, außerdem in den Filialen Aichach, Bobingen und Friedberg. Bei Interesse wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihres Mitgliedsausweises an die nächst gelegene Filiale.

Preisfragen bitte in der Geschäftsstelle, Tel.: 44 22 44



Deutsche Meisterin
bei den 10. Bundesmeisterschaften
der
Post und Telekomvereine
Sabrina Oppenländer
vom Post SV Telekom Augsburg
Kegeln

Termine:

Insgesamt 5 Mannschaften sind für den Spielbetrieb der Punktrunde 1998/99 gemeldet. Am Sonntag, 06. September startet die Gemischte Mannschaft I um 14.00 Uhr auf den Heimbahnen gegen Deuringen in die neue Saison. Die 1. Mannschaft (Bezirksliga B Mitte) beginnt am 12.09. um 13 Uhr ebenfalls auf den Heimbahnen gegen Puchheim und am gleichen Tag geht auch die 2. Mannschaft (Kreisklasse A) um 15.45 Uhr in Königsbrunn ins Rennen. Die Damenmannschaft bestreitet ihr erstes Spiel in der Bezirksliga am So., 13.09. um 14.00 Uhr auf den Heimbahnen gegen Deuringen und last but not least startet die 3. Mannschaft (Kreisklasse D) am Dienstag, 15.09., 18.00 Uhr im Postsportheim in die neue Punktrunde. Allen Mannschaften viel Erfolg und „Gut Holz“!

Sportliches:

Am 06.06. 1998 ging das Damenteam im Endlauf um die Kreismeisterschaft auf Bezirksebene im Kegelzentrum am Eiskanal an den Start. Mit einem nicht optimalen Ergebnis von 2162 Kegeln (Linder Vroni 352, Rauner Sonja 393, Urban Edith 317, Augste Gudrun 388, Böhm Betti 367 und Roch Marlies 345) blieben sie unter ihren Möglichkeiten und schieden aus dem Wettbewerb aus.

Am 07.06. 1998 starteten vier Damen beim 7. Margarete Stielike Gedächtnisturnier. Unter dem Motto „Dabeisein ist alles“, spielten Augste Gudrun 357 Holz, Oppenländer Nicole 306 Holz, Oppenländer Monika 367 Holz, Heyde Yvonne 330 Holz = 1360 Holz.

Am Freitag, 10.07.1998 fand die Siegesfeier des SKVA in der Stadiongaststätte statt. Hier wurde die Gemischte Mannschaft II als Sieger in ihrer Klasse geehrt. Außerdem konnte das Damenteam des Post SV Telekom für den 2. Platz (berechtigt zum Aufstieg in die Bezirksliga) und für den Sieg im Kreisklassenpokal je einen Pokal in Empfang nehmen. Darüber hinaus wurde die 3. Mannschaft für den 3. Tabellenplatz ausgezeichnet.

Gudrun Augste

10. Bundesmeisterschaften im Asphaltkegeln in München

Hochklassiges Kegeln der Post- und Telekomvereine

Das Münchner Kegelzentrum war Austragungsort, die Ausrichter und Organisatoren waren Augsburg und Heidelberg. Was diese beiden Vereine in Organisation und Abwicklung geleistet haben, an der Spitze Helmut Augste und Manfred Lamadè, spiegelt sich auch in den Ergebnissen der aktiven Teilnehmer wider. Waren doch Augsburg und Heidelberg für Leipzig in die Bresche gesprungen, deren Bahnanlage leider nur in der Planung existierte. Aber die Sportkameradinnen und Sportkameraden aus Augsburg und Heidelberg opfereten zig Stunden in der Vorbereitung und die Pfingstfeiertage um den 510 Startern einen reibungslosen Ablauf der Meisterschaft zu gewährleisten.

Wie die Organisatoren, waren auch die Aktiven hervorragend motiviert, und man sah Leistungen, die nicht alltäglich waren. Betrachtet man die Leistung der Augsburger Herrenmannschaft, so waren wir alle positiv von deren Abschneiden angetan. Mit 2581 Kegel belegten sie im Vortauf Platz 5 und qualifizierten sich damit zum 1. Mal seit Bestehen der Bundesmeisterschaften für den Endlauf. Seinen großen Auftritt hatte dabei Harald Wiedemann mit 454 Kegel, er belegte zugleich in der Einzelwertung Platz 11. Die Jüngste aus Augsburg war die Beste! Sabrina Oppenländer holte sich den Meistertitel bei der weibl. B-Jugend, wobei sie sich im Endlauf mit stolzen 404 Kegel noch von Platz 2 auf den 1. Platz hocharbeiten konnte.

Was es sonst noch, von Jugend B bis zu den Senioren B an hervorragenden Leistungen zu sehen gab, war einfach großartig. So spielte Jens Lamadè aus Heidelberg in der männl. B-Jugend 828 Kegel und wurde damit Bundesmeister. Bemerkenswert sind auch die 903 Kegel vom neuen Junioren-Bundesmeister Sascha Theobald aus Neu-

*Matteo Leggio
Sternegasse 2
86150 Augsburg*

*Nationaler und
internationaler
Preisträger*

Tel. 0821/155656

matteo

die hohe Schule italienischer Friseurkunst



stadt/Weinst. Aber auch die Herren B sind noch gut in Form. Das bewies Walter Vaak aus Ludwigshafen. Er wurde mit 914 Kegel, mit großem Abstand zu den Verfolgern, zum Bundesmeister gekürt. Bundesmeisterin bei den Damen wurde Gisela Neuf aus Ludwigshafen, die mit 919 Kegel sogar den Bundesmeister der Herren um 9 Kegel übertraf.

Der Höhepunkt der Meisterschaft waren wieder die Endläufe der Mannschaften. Bei den Herren A war Leipzig, die schon im Vorlauf vorne lagen nicht mehr vom 1. Platz zu verdrängen, obwohl Traunstein mit 1682 Kegel im Endlauf dominierte. Anders war es bei den Damen. Hier wurde die Mannschaft aus Ludwigshafen Sieger. Im Vorlauf noch auf Platz 3, steigerte sie sich im Endlauf ungeheuerlich und erzielte 2608 Kegel, wobei der Löwenanteil auf Sarina Zahronic mit 483 Kegel fiel.

Zum wahren Krimi gestaltete sich der Endlauf der Herrenmannschaften. Lag Villingen im Vorlauf noch auf Platz 1, so hatten im Endlauf ganz andere die Nase vorn. Kaiserslautern und Augsburg, im Vorlauf 5. u. 6., traten miteinander an, wobei Kaiserslautern die Besseren waren. Die Fans aus Kaiserslautern feuerten euphorisch ihre Spieler an, was sich dann im Ergebnis niederschlug. Andreas Nikiel war mit 475 Kegel maßgeblich am Erfolg der Mannschaft mit 2684 Kegel beteiligt. Für Kaiserslautern reichte es am Ende zum Vizemeister mit insgesamt 5267 Kegel. Augsburg hielt zwar ganz gut mit, vor allem Domenico Alpino, der mit 470 Kegel das beste Augsburger Ergebnis erzielte. Die Mannschaft landete am Ende auf Platz

Konstanz und Ingolstadt, die im Vorlauf nur 6 Kegel auseinander lagen, lieferten sich einen heißen Kampf um Platz 3, den Ingolstadt dann knapp für sich entschied.

Unter den Augen vom Schirmherrn der Veranstaltung, des Präsidenten der Postdirektion München, Herrn Günther Zapf, traten nun Vorlauf Erster Villingen und amtierender Bundesmeister Leipzig gegeneinander an. Leipzig behielt hier klar die Oberhand und dominierte. Für die sachkundigen Zuschauer war es eine Freude, den Leipziger zuzuschauen. Es war Kegeln der Superlative. Matthias Hupfer legte mit 480 Kegel den Grundstock für den Erfolg, wobei die Leistungen seiner Kameraden nicht geschmälert werden sollen. Der Schirmherr war sichtlich begeistert von den gezeigten Leistungen, was er auch bei der Siegerehrung anklingen ließ. Herr Zapf bedankte sich mit von ihm gestifteten Ehrenpreisen bei der besten Damen- und der besten Herrenmannschaft für die exzellenten Leistungen.



Deutsche Meisterin der Postsportvereine in der Klasse B-Jugend: *Sabrina Oppenländer*

Stehend von links nach rechts:
Erich Götzl,
Harald Wiedemann,
Dieter Baierl

knieend von links nach rechts:
Domenico Alpino,
Christian Linder und
Christian Urban.



Die ganze Welt des Reisens!

Reisewünsche voll erfüllt

- Rund-, Städte-, Studienreisen
- Theater-, Musical-, Festspielreisen
- Aktivreisen: Radeln, Wandern, Golfen
- Kurzurlaub
- Leserreisen
- Betriebs-, Vereinsausflüge
- Kurztrips
- Kreuzfahrten
- Linienflüge
- Last-Minute-Angebote
- Airport-Bus, Flughafen-Express

... per Bus, Flug, PKW, Schiff

Mit uns ist alles möglich – Überzeugen Sie sich unter **0821 507260**

Heinrich-von-Buz-Strasse 2
Maximilianstraße 14, Augsburg
Hauptstraße 72, Königsdornum

DOMBERGER

Die ganze Welt des Reisens!





Mit Mikrophon: Schimherr der Veranstaltung Günther Zapf, rechts daneben im Vordergrund: Helmut Augste, Abteilungsleiter Kegeln Post SV Telekom Augsburg, Manfred Lamadè Sportbeauftragter der VPT Kegeln.



Das Computerprogramm funktionierte fehlerfrei!

Die Ausrichter, Post SV Telekom Augsburg und Post SG Heidelberg konnten aufatmen, war doch um 18 Uhr nach der Siegerehrung ein pannenloser Ablauf einer großartigen

Gaststätte Neuland

Inhaberin

Barbara Hospodarz
86153 Augsburg,
Ottostraße 11a

Telefon 41 29 25

Veranstaltung zu verzeichnen.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahre 2000 in Leipzig.

*Helmut Augste,
Post SV Telekom Augsburg
Abteilungsleiter Kegeln*

Wilhelm K. Hierl & Partner

**Der kompetente Fachbetrieb für
alle Fragen "rund um den Bau"**

**Altbaumodernisierungen
Um- und Anbauten
Dachausbau komplett
Sämtliche Maurerarbeiten
Kaminreparaturen
Trockenbau
Putzausbesserungen
Baustoffe**

Stiermannstraße 7
86154 Augsburg 1
Telefon:
08 21 / 41 47 46 + 48 55 70
Telefax 08 21 / 41 78 85



Wir sind
Mitgliedsfirma
der freiwilligen
Selbstkontrolle
"Qualität am Bau"

**Rufen Sie uns an - wir lösen
Ihre Bauprobleme**

Liebe Sportkameraden, Eltern und Vereinsmitglieder,

auch heuer haben wir wieder einen Vereinsausflug für unsere Schwimmereltern und Vereinsmitglieder geplant. Wir glauben, daß es auch einmal nett sein kann, sich außerhalb des Bades gemeinsam zusammensetzen um ein schönes Wochenende miteinander zu verbringen. Deshalb bieten wir heuer eine gemeinsame Fahrt zum Törggelen vom 03.-04. 10.98 nach Südtirol an. Eine verbindliche Zusage kann bis spätestens 1. August 1998 bei Hr. Geißlinger (Tel. 61249) oder Hr. Heimbach (Tel. 991492) abgegeben werden.

Hier unser Angebot:

1. Tag: Abfahrt um 7.30 Uhr Spickelbad in Augsburg Fahrt über den Brenner - Bozen nach Kaltern. Ankunft in Kaltern um ca. 12.30 Uhr. Dort haben wir bis ca. 16.00 Uhr freie Verfügung, um folgendes zu unternehmen:
 - Besichtigung einer Weinkellerei
 - Möglichkeit zum Baden bzw. Tretbootfahren.
 - Kaffee und Kuchen am Nachmittag

Danach Fahrt nach Prad zum Gasthof-Hotel „Zur Neuen Post“. Fahrtdauer ca. 1 Std. Nach der Ankunft Zimmerverteilung und Kennenlernen des Ortes Prad. 19.00 Uhr Abendessen. Anschließend lustiges Beisammensein mit Musik und Tanz beim Törggelen.

2. Tag: Frühstück von ca. 8.30 - 9.30 Uhr. Anschließend Rückfahrt über den Reschenpass. Mittagessen im Raum Fernpass. Nachmittags können wir evtl. auf Wunsch in Bichelbach Sommerodeln oder am Heiderwanger See Kaffee trinken. Ankunft in Augsburg um ca. 19.00 - 20.00 Uhr

Unsere Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
 - Übernachtung und Frühstücksbuffet im Gasthof-Hotel
- Am Samstag Abend Törggelen-Menü bestehend aus Tiroler Speckknödelsuppe, Tiroler Bauerneller mit Salatbuffet, sowie zu späterer Stunde gebratene Kastanien, Südtiroler Bauernspeck und Käse. Dazu wird der neue Wein „Susser“ serviert (nicht im Preis inbegriffen) Musikunterhaltung am Samstag-Abend.

Unser Preis **189,00 DM pro Person**
Der Fahrpreis wird bei der Anmeldung fällig, bar oder per Scheck an Hr. Geißlinger/ Hr. Heimbach
Wir hoffen, daß das Angebot Ihre Zustimmung findet und würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

Die Abteilungsleitung





6 Medallien für Post-Seniorenschwimmer in Lindau

Mit 12 Aktiven nahm der Post-SV Telekom an den Bayerischen Meisterschaften der Masters in Lindau teil. Den besten Platz erschwamm sich die Jüngste im Team, die 20-jährige Bianca Weitkus. Sie wurde auf 100 m Rücken, sowie 50 m Schmetterling, zweite. Genauso erfolgreich mit zwei Bronzemedallien die Älteste: Thea Natterer für ihre Paradedstrecken 50 m und 100 m Brust. Über jeweils einen dritten Platz freuten sich Gabriele Eschey (100 m Brust) und der Trainer der Seniorenmannschaft Gerhard Simmoleit (100 m Freistil). Den einzigen Medaillenrang in der Staffeldisziplin erschwammen sich vier Damen in der 4*50 m Brust-Staffel. In der Besetzung Claudia Merk, Andrea Scheid, Gabriele Eschey und Dorota Zawadzki schlugen sie als zweite an. Erwähnenswert sind bei der bis zu 30 Teilnehmern starken Konkurrenz auch folgende Platzierungen: Dorota Zawadzki (4./100 m Brust), Claudia Merk 5./50 m Brust), Bianca Weitkus (5./50 m Freistil), Stephan Thiel (5./50 m Schmetterling), Gabi Eschey

Seniorenweltmeisterschaft 1998 in Casablanca

Habe nun meine 5. Weltmeisterschaft in Marokko Casablanca gut überstanden. Meine Abreise ging am 17. Juni früh um halb fünf Uhr, mit dem Taxi von Königsbrunn nach München zum Flughafen, wo ich um dreiviertel sechs Uhr ankam. Mein Flug ging um 7.25 Uhr, aber leider, wegen Verspätung, erst eine halbe Stunde später: von München nach Frankfurt und dann nach Casablanca. Dort kamen wir so gegen halb zwei Uhr nachmittags an. Wir hatten die Koffer auf unser Zimmer gebracht und uns ein bißchen frisch gemacht, und schon ging es auf die Suche nach dem Schwimmstadion. Den ersten Taxifahrer mußten wir bezahlen, obwohl er uns, wegen Unkenntnis, nicht dort hinbringen konnte.

Wir fragten und fragten, nahmen das zweite Taxi und zeigten dem Fahrer den Plan. Dann haben wir es endlich gefunden. Jeden Tag mußten wir am Vormittag und abends mit dem Taxi fahren, immer zu dritt. Das war das billigste Taxi, das ich je gefahren bin, denn es kostete nur so 2–3 Mark (nach unserem Geld).

Die Unterkunft war in Ordnung, nur das Essen war jeden Tag das gleiche. Nur immer Salatbuffet und mal eine Suppe. Viele von unseren Schwimmern sind krank geworden, einige waren im Krankenhaus, sie sprachen von 30 Personen. Ich habe mich eine Woche vor Abreise impfen lassen und Tabletten für den Durchfall bekommen. Gott sei Dank hat es mich nicht erwischt. Nie mehr in dieses Land. Da bringt mich keiner mehr hin. Ich bin froh, daß ich wieder zu Hause bin.

Nun kommen wir zum Schwimmen. Also, am Sonntag, den 19. Juni, war ich gegen halb zwei Uhr am Start für die 100 m Brust. Ich erreichte von elf Schwimmern den 8. Platz (mit Medaille) in der Zeit von 2:29,50 Min. Am Montag, den 20. Juni waren die 50 m Brust dran, meine Zeit war 1:08,87, von 25 Schwimmern, der 15. Platz. Für Dienstag, den 21. Juni, war das Rückenschwimmen angesagt. Auch dieser Start war gegen Mittag. Ich schwamm in der Zeit von 1:11,55 Min. Und errang von 25 Schwimmern den 15. Platz. Nun endlich konnte ich mich mal an die Sonne legen und ausruhen.

In Casablanca 98 waren 49 Nationen, 839 Teams, 2350 Schwimmer, davon 373 Deutsche (152 Teams), am Start. Ich bin froh, daß ich meine fünften Weltmeisterschaften gut und vor allem gesund überstanden habe.

*Eure Masters-Schwimmerin
Thea Natterer*

In Schwaben zählen unsere Schwimmer zu den Besten

Mit 19 Jahrgangs- und 29 Altersklassentiteln, präsentierten sich die Schwimmer des Augsburgersportsvereins bei den Schwäbischen Meisterschaften erneut als erfolgreichster Verein Schwabens, vor dem 1. SV Nördlingen (38) und der TSG Füssen (37). In der offenen Wertung sorgte Stephan Thiel (Jg. 74) mit fünf Titeln für den zweiten Platz des PSA, hinter der TSG Füssen (12 Titel) und vor dem TV Kaufbeuren-Neugablonz mit drei ersten Plätzen.

Im neurenovierten Schwabmünchner Freibad demonstrierte Thiel seine Stärke über 50, 100 und 200 m Schmetterling, sowie 200 und 400 m Freistil. Außerdem gelangen ihm über 200 m Lagen und 100 m Freistil zweite Plätze und die 50 m Freistil beendete er als dritter. Drei seiner eigenen Vereinsrekorde brach er bei diesem Wettkampf: 200 m Schmetterling (2:18,45 Min.), 100 m Schmetterling (1:00,96 Min.) und 100 m Freistil (0:56,80 Min.). Den mehrere Jahre von Markus Fischer gehaltenen Vereinsrekord auf 200 m Lagen stellte er mit 2:22,02 Min. ebenfalls ein. Matthias Heimbach (Jg. 82) konnte die Bronzemedaille der offenen Wertung in den Disziplinen 50, 100, 200 m Rücken und 200 m Schmetterling entgegennehmen. Nur sechs, bzw. eine Hundertstel-sekunde trennten Michael Funk (Jg. 82) vom ersten, bzw. zweiten Platz und so mußte er sich mit Rang drei auf der 50 m Schmetterling-Strecke begnügen. Auch Bianca Weitkus (Jg. 78) sammelte Treppchenplätze und erschwamm sich die Silbermedaille über 50 m Schmetterling und 200 m Lagen, sowie dritte Plätze bei 50 m Freistil und 200 m Rücken. Dreimal Platz drei ging an Steffi Nettel (Jg. 81/50 m Brust, 100 m Schmetterling, 200 m Lagen), die mit 1:09,05 Min. über 100 m Schmetterling ebenfalls unter dem alten Vereinsrekord lag. Alexandra Haßbacher (Jg. 81) verbuchte dritte Plätze auf 50 und 100 m Rücken.



Nach einem harten
Dienstag macht uns
die körperliche
Anstrengung
besonders viel Spaß.
Alle Sorgen hinter
uns lassen und nur
entspannen.

In Casablanca 98 waren 49 Nationen, 839 Teams, 2350 Schwimmer, davon 373 Deutsche (152 Teams), am Start. Ich bin froh, daß ich meine fünften Weltmeisterschaften gut und vor allem gesund überstanden habe.



**Gemeinsam
Ziele erreichen**





SCHWIMMEN

Die 19 Jahrgangstitel und restlichen Treppchenplätze erschwammen sich:

Lisa Bellgardt/Jg. 88	Platz 3	100 m Schmetterling
Sarah Sammer/Jg. 87	Platz 1	100, 200 m Brust
	Platz 3	200 m Lagen
Elisabeth Zillner/Jg. 85	Platz 2	100, 200 m Schmetterling
Steffi Menter/Jg. 84	Platz 1	100, 200 m Rücken
	Platz 2	100 m Brust
	Platz 3	200 m Brust, 200 m Lagen
Maria Zillner/Jg. 83	Platz 2	100 m Brust
Sonja Flügel/Jg. 83	Platz 2	100, 200 m Schmetterling, 100, 200, 400 m Freistil, 200 m Lagen
Simone Ballheimer/Jg.83	Platz 3	100 m Schmetterling
<i>Simone, Maria und vor allem Sonja haben die überragende Sibylle Wagner aus Füssen in ihrem Jahrgang, die zwölf Wettkämpfe der offenen Wertung gewann. Diese Tatsache macht die Platzierungen unserer drei Schwimmerinnen um so anerkannterwerter.</i>		
Steffi Nettel/Jg. 81	Platz 1	100, 200 m Brust, 200 m Lagen, 100 m Schmetterling
	Platz 2	200 m Schmetterling
	Platz 3	400 m Freistil, 50 m Brust
A. Haßlacher/Jg. 81	Platz 1	100, 200 m Rücken
	Platz 2	200 m Lagen
	Platz 3	100 Schmetterling, 50 m Rücken
Maximilian Seifert/Jg. 87	Platz 1	100 m Schmetterling
	Platz 2	200 m Lagen
Florian Köhler/Jg. 86	Platz 3	100 m Rücken, 100 m Freistil
Michael Haßlacher/Jg. 85	Platz 1	100, 200 m Rücken
	Platz 2	100 m Schmetterling, 200 m Lagen, 100 m Freistil
	Platz 3	100 m Brust, 200 m Freistil

Matthias Nettel/Jg. 84	Platz 1	100 m Brust
	Platz 2	200 m Brust
Matthias Heimbach/Jg. 82	Platz 1	100, 200 m Rücken
	Platz 2	100, 200, 400 m Freistil, 200 Schmetterling
	Platz 3	100 m Schmetterling, 200 m Lagen, 50 m Rücken
Michael Funk/Jg. 82	Platz 2	100 m Schmetterling, 200 m Lagen
	Platz 3	100 m Brust, 100 m Freistil, 50 Schmetterling
Martin Hauptmann/Jg. 81	Platz 2	100 m Brust
	Platz 3	200 m Brust
A. Kalkbrenner/Jg. 79	Platz 1	100, 200 m Schmetterling, 200 m Rücken
	Platz 2	200, 400 m Freistil, 200 m Lagen, 100 m Rücken

Die Sieger der Altersklassen waren:

Thea Natterer/AK 70	50 Brust, Rücken
Andrea Stohr/AK 35	50/100 m Brust, 50/100 m Freistil
Claudia Merk/AK 25	100/200 m Brust
Bianca Weitkus/AK 20	100 m Brust, 50/400 m Freistil, 100/200 m Rücken, 50/100 m Schmetterling, 200 m Lagen
Harald Becherer/AK 35	200/400 m Freistil, 200 m Lagen, 200 m Brust
Raimund Pauli/AK 35	100 m Freistil
Stephan Thiel/AK 20	50/100/200/400 m Freistil, 50/100/200 m Schmetterling, 200 m Lagen

Die Pflichtzeitenqualifikation gelang außerdem noch Elisa Pérez (Jg. 86), Franziska Eschey (Jg. 85), Tugba Bayrali (Jg. 84), Stefan Geißlinger (Jg. 84), Marc Marheineke (Jg. 86), Lukas Kalkbrenner (Jg. 88) und Stefan Tran (Jg. 88).
Gabi Nettel



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Postsportverein Telekom Augsburg e. V. Abt. Schwimmen lädt hiermit zur Mitgliederversammlung am Freitag, 25. September 1998 um 19.30 Uhr im Vereinsheim an der Grenzstr. 71 cein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl der Gesprächsleitung
3. Geschäftsbericht der Abteilungsleitung
4. Geschäftsbericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers
7. Neuwahlen
- Kassier
8. Anträge
9. Verschiedenes

Satzungsgemäß müssen Anträge schriftlich bis spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung, das ist Freitag, 11. September 1998, bei der Abteilungsleitung, Hr. D. Geißlinger, Oytalstr. 15, 86163 Augsburg, eingegangen sein.

Post SV Telekom Augsburg e. V., Abteilung Schwimmen





Männliche Wettkampfmannschaft in Donauwörth

Ein feuriges Wochenende in Köln bei den Deutschen Postmeisterschaften

Eigentlich sollte es eine unter vielen Wettkampffahrten werden, doch was uns bei den Deutschen Postmeisterschaften in Köln zustoßen sollte, sprengte den Rahmen des Vorhersehbaren.

Zunächst aber lief alles noch wie gewohnt. Pünktlich um 13.00 Uhr fuhren wir am Freitag, den 30.05 ab, um auch noch rechtzeitig in den Stau zu gelangen, und so dauerte unsere Fahrt 2 Std. länger. Unsere Young-Stars überbrückten diese Zeitspanne mit endlosem Jojo-Spielen und Bravo lesen und die Älteren versuchten den Weltrekord im Dauerkartenspielen zu brechen. Nach 9 stündiger Fahrt war es dann doch noch geschafft: Wir hatten unser Ziel die Kölner Jugendherberge erreicht. Um jegliche Mißverständnisse vorzubeugen, wurden die Jungs im 5. Stock quartiert, während die Mädels Zimmer im 2. Stock zugeteilt bekamen. Den Abend verbrachten die Oldies in der hauseigenen Bar, in der Ruhrpott-Schlager gespielt wurden und noch ein paar Kölsch genüsslich getrunken wurden. Dieser erste Tag lief also völlig reibungslos, doch das sollte sich am Samstag ändern...

Samstag:

Im Halbschlaf torgelten (fast) alle gegen 8.00 Uhr in den Speisesaal, ehe es gegen 9.00 Uhr in Richtung Kölner Innenstadt ging. Rund 1,5 Std. hatten wir Zeit, das Kölner Zentrum unsicher zu machen. Nach der Bekanntschaft mit einem Verrückten, der den Kölner Altar stürmen wollte, zogen wir es vor, in die Fußgängerzone zu gehen, um dort weniger abnormale Bekanntschaften zu machen. Inline-Skates wurden getestet, Burger-King wurde aufgesucht, Cd's wurden durchforstet und umher wurde geschlendert bis um 10.30 Uhr. Dem Zeitpunkt der ersten noch harmlosen netten Bescherung: dem **HEIMMARSCH VON 1STD.** Danach ging es ins Bad, wo uns ohrenbetäubende Techno-Klänge erst mal wieder auf Vordemann brachten und uns neues Leben einhauchten. Beeindruckt durch das Schwimmleistungszentrum stieg unsere Motivation und so konnten wir den ersten Wettkampftag mit einem dritten Platz in der Gesamtwertung beenden. Das sollte es aber auch schon mit den guten Seiten dieses Tages gewesen sein, denn unser „beschissener“ (sorry) Busfahrer meinte uns befehlen zu können, das Essen in einer halben Stunde hinunterzuschlingen, da er sonst nicht seine vorgeschriebene Ruhezeit für die morgige Heimfahrt hätte. So, so! Also würgten wir das Essen runter, wobei die Spaghetti den meisten gleich wieder hochkamen. „Mei, war des a quads Äßa“.

Teil 1 der Bescherung war somit hinter uns, es folgt Teil 2:



Bayerische Jahrgangsmesterschaft

v.l.n.r.: Andreas Geißlinger, Steffi Nettel, Alexandra und Michael Haßlacher, Sarah Sammer

Als wir um 21.40 Uhr die Jugendherberge erreichten, wurde uns das Aussteigen verboten, da gerade der Feueralarm in der Herberge ausgelöst worden war. Unser Trainer, kompetenter Sanitäter (keine Ironie), entkräftete die Tatsache mit dem Ausspruch, daß 99% aller Alarme Fehlalarme wären und dadurch kehrte vorerst wieder Ruhe im Bus ein. In der Zwischenzeit sammelte sich vor dem Gebäude eine Menschentraube aus Herbergsgästen, und der erste Feuerwehrgewagen kommt. Der Zweite, Dritte und Vierte rote Wagen stoßt hinzu. Weitere vier folgten. Doch im Nebengebäude wurde weiterhin eine Hochzeit gefeiert. „Feuer oder kein Feuer?“, fragten wir uns?

Endlich durften wir raus und so nahmen wir das Gebäude genauer unter die Lupe, ob denn irgendwo Rauch zu sehen war- Fehlalarme. Als jedoch die Feuerwehr ihre Schläuche ausrollte und mit Gasmaske und Feuerlöcher ins Gebäude ging, zweifelten alle. Kurz darauf die erschreckende aber auch äußerst amüsante Feststellung, daß Rauch von der Hinterseite aufstieg. Wir machten Spaßchen darüber, wen es wohl getroffen hätte und überlegten auch gleichzeitig ob wir es nicht selbst sein könnten. 1 Std später erhielten wir dann vom Herbergsleiter genauere Informationen: Brand im 5. Stock - moment mal, da hatten doch wir unsere Zimmer - exakter im Zimmer 510. Bei den meisten war Erleichterung zu spüren, dagegen blieb Vier Jungs das Lachen im Halse stecken. Es waren Tim, Martin, Matze und Michi, die ab diesem Zeitpunkt nur noch um ihr Hab und Gut fürchteten. Als wir unsere Zimmer wieder beziehen durften, war der Gestank im 5. Stock nicht auszuhalten. Im ausgebrannten Zimmer der Vier war nicht mehr viel übrig von den Klamotten und Taschen, denn alles war nur noch Asche. Die Polizei hatte zwischenzeitlich die Ermittlungen aufgenommen und fand nach 1 Std den Tathergang heraus. Demnach warfen Gäste aus dem 7. Stock brennende Papierflieger aus ihrem Fenster, die durch einen Windstoß in das gekippte Fenster der Jungs gelangten und auf Tims Tasche den Brand auslösten. Die Schuldigen machten sich übrigens während der Löscharbeiten still und heimlich aus dem Staub. Nach sämtlichen Aufräumarbeiten traf man sich nochmal in der Bar, um das Ereignis erneut passieren zu lassen. In der Nacht dröhnte wieder der Feueralarm und warf (fast) alle aus den Betten, doch diesmal war es wirklich „nur“ ein Fehlalarm - Gott sei Dank!

Die dritte Bescherung folgte am Sonntag im Schwimmbad, als unsere erfolgreiche 4*50F Staffel der Männer leider disqualifiziert wurde und somit einen Medaillenplatz verspielte. Ansonsten ist aber nichts passiert. Ach ja, wir sind dritte in der Gesamtwertung geworden, hinter Köln und Leipzig.

Christian Geißlinger





Wettkampfmannschaft in Köln

Kurznotiert

Die Abteilungsleitung heißt den Startrechtswechsler **Christian Willinsky** recht herzlich Willkommen und wünscht ihm weiterhin so gute Leistungen wie bisher. Auch **Stephan Thiel** sei an dieser Stelle noch einmal offiziell begrüßt. Er startet seit Anfang dieses Jahres für unseren Verein. Beiden nochmals viel Glück und Erfolg für ihre weitere Sportlerkarriere.

Herzliche Glückwünsche gehen nochmals an Christian Willinsky, diesmal aber an die **Familie Willinsky** zum **Nachwuchs Lucas**. Wir hoffen, daß er auch einmal ein guter Schwimmer wird...

Start der Hallenbadsaison 98/99 ist in diesem Jahr am 14.9. im Spickelbad, am 17.9. im Göggingerbad am 23.9. im Plärerbad



Augsburger Stadtmeisterschaft

Auch dieses Jahr waren wir wieder äußerst erfolgreich und zeigten somit eindrucksvoll den anderen Augsburgern Schwimmvereinen, wer die Nummer eins in der Fuggerstadt ist. Deutlich wird dies vor allem bei den gewonnenen Stadtmeistertiteln in der Jugend: Hier belegten ausnahmslos nur Postler den Goldrang. Insgesamt entschieden wir 25 von insgesamt 35 möglichen Stadtmeistertitel für uns. Zusätzlich stellten wir auch wie im Vorjahr wieder beide Stadtmeister in der offenen Wertung.

Herzlich Glückwunsch an alle „Altmeister“ und „Newcomer“.

Unsere diesjährigen Stadtmeister in den einzelnen Altersklassen:

Jg. 89 und jünger:	Sammer Matthias Reithmeir Simone	3:16,64 Min 3:08,30 Min
Jg. 87/88:	Seifert Maximilian Sammer Sarah	5:57,08 Min 6:15,68 Min
Jg. 85/86:	Haßlacher Michael Hartwig Sophia	5:23,77 Min 5:50,11 Min
Jg. 83/84	Geißlinger Stefan Flügel Sonja	5:21,05 Min 5:19,11 Min
Jg. 81/82	Funk Michael Haßlacher Alexandra	4:38,68 Min 5:14,07 Min
Jg. 79/80	Geißlinger Andreas keine Starterin	4:40,36 Min
AK20	Stephan Thiel Weitkus Bianca	4:33,50 Min 4:55,20 Min
AK25	Titel an Delphin Schwendner Nathalie	6:04,86 Min
AK35	Titel an SVA Eschey Gabi	2:58,36 Min

Stadtmeister 1998:

Stephan Thiel und Bianca Weitkus

Christian Geißlinger



Die diesjährigen Stadtmeister Bianca Weitkus und Stefan Thiel



Jugend-Tennis

Eine schwere Punktspielrunde liegt hinter uns. Leider haben uns sehr kurzfristig einige ältere und gute Jugendspieler verlassen, deshalb hatten wir große Schwierigkeiten alle 3 Mannschaften zu besetzen.

Unsere jungen und noch unerfahrenen Buben ließen uns aber nicht im Stich und so konnten wir die Punktspiele doch noch regelgerecht durchspielen. Großes Lob! Sie waren teilweise überfordert, gaben aber ihr Bestes. Marc Kalchschmid hat seine nicht ganz leichte Aufgabe verantwortungsvoll erledigt.

Die kleinen Mädchen, die letztes Jahr noch Bambini spielten, mußten heuer bei den Juniorinnen (bis 18 Jahre) antreten. Sie haben viel gelernt und sich wacker geschlagen. Nächstes Jahr wird's bestimmt noch besser! Frau Astrid Jaschke hat, wie immer, sich engagiert um die Mannschaft gekümmert. Vielen Dank!

Die erfolgreichste Runde spielten wieder einmal unsere Bambini. Sie spielten routiniert und mit viel Eifer und konnten 3 Siege und 2 Unentschieden feiern. Frau Zatloukal war der gute Geist der Mannschaft. Auch hierfür herzlichen Dank.

Die Jugendmeisterschaften haben gerade erst begonnen. Bericht und Ergebnis im nächsten Heft.

H. Kisting

Abteilung Tennis - P. Kugler
Telefon: (08 21) 55 65 18

Analle Jugendlichen

Das Jugendtraining wird in der Wintersaison 98/99 in der Halle „Provino-Tennis“ - Provinostraße 59 stattfinden. Der Preis wird sich geringfügig nach oben verändern.

Nähere Details werden rechtzeitig von Herrn Kugler bekanntgegeben.

Um eine optimale Einteilung vornehmen zu können bitten wir, unter o. g. Telefonnummer, um telefonische Anmeldung.

Termine Tennisabteilung:

19. Sept. 1998, 14.00 Uhr, Schleiferturnier
Abends Herbstfest mit Siegerehrung
Vereinsmeisterschaften 98

31. Oktober 1998, Preisschaftkopfen im Clubheim. Informationen über Walter Bosch, Telefon: 08 21/ 52 55 97

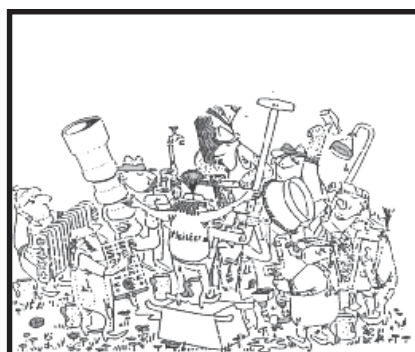
Mit insgesamt 11 Mannschaften in die neue Saison 98/99

In der neuen Spielzeit nehmen wir mit insgesamt **elf Mannschaften** am Tischtennisbetrieb in den einzelnen Spielklassen auf Kreis-, Bezirks- beziehungsweise Verbandsebene teil.

Bei den **Damen** geht wieder das Quartett Petra Krug, Renate Gerstmayr, Elke Fischer und Sigrun Heinrich in der Bezirksliga Mitte an den Start. Erfreulicherweise können wir nach zweijähriger Pause wieder ein Damenteam in der Kreisliga (siehe Bild) melden.

Im Bereich der **Herren** wird die neue Spielzeit vom **Regionalligatteam** eröffnet. Fu Yong, Helmut Grob & Co. beginnen die Runde 1998/99 mit der Auswärtspartie gegen den TTC Frickenhausen am Samstag, den 3. September (siehe nebenstehender Spielplan). Das erste Heimspiel steht dann am 27. September gegen den südwestdeutschen Neuling TG Eggenstein auf dem Programm.

Kapitän Dieter Voigt und seine Kameraden (siehe Bild) greifen wieder in der **Landesliga Südwest** an und haben durch die Rückkehr von Klaus Edenhofer, der ein Jahr Regionalligaluft geschnuppert hat, gute Chancen die Platzierung der Vorsaison (Vizemeisterschaft) zu wiederholen. Die übrigen Mannschaften kämpfen von der Bezirksoberliga (die 3.) bis zur Kreisliga (die 6.) um Punkte.



ERICH SCHULZ

- Sanitär
- Heizung
- Spenglerei
- Ingenieurbüro

Augsburg, Telefon 0821/390 89

Bei den **Jungen** können wir diesmal drei Mannschaften für den Spielbetrieb melden. Stolz kann unsere Jugendabteilung darauf sein, daß die 1. Jungen in der fünften Saison in Folge der Bayernliga - der höchsten Liga im Freistaat - angehört. Die 2. Jugend spielt wieder der Bezirksliga Mitte und hat mit Neuzugang Alexander Schnörzinger und nach der starken Rückrunde in der Vorsaison gute Chancen den Meistertitel zu holen. Neu am Spielbetrieb nimmt eine 3. Jugendmannschaft (siehe Bild) in der 2. Kreisliga teil.

Einzelerfolge unserer Jugendlichen

Am Ende seiner Zugehörigkeit zur Jugendklasse konnte **Daniel Demleitner** noch einmal auftrumpfen. Daniel gewann zusammen mit Bastian Steger von DJK Sportbund Regensburg die Bronzemedaille im Doppel bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Höchstädt/Donau. Im Einzel erreichte er ebenso wie im Mixed die Runde der letzten Acht. Außerdem wurde der Münchner, nachdem er bei einem kritischen Spielstand einen Kantenballs des Gegners zugegeben hatte, am Ende des Turniers mit dem Fairplay-Pokal ausgezeichnet.

Robert Merkle gehört zu Bayerns besten Schüler: Unsere Nummer eins der Jugend kam beim 2. Landesbereichs-Ranglistenturnier der Schüler A in Dingolfing mit 6:2-Siegen auf den 4. Platz und qualifizierte sich damit für für das bayerische Ranglistenturnier, wo die zwölf besten Schüler Bayerns ihre Kräfte messen.

Alexander Möst, unsere neue Nummer sechs für die Regionalliga, schaffte bereits im ersten Anlauf, beim 1. Landesbereich-Ranglistenturnier den Sprung in die Elite der Jugendklasse. Mit einem 2. Platz qualifizierte er sich für das TOP 12-Turnier der Jungen, das am 19./20. September ausgetragen wird.

Sind Sie schon Mitglied ?

Post SV Telekom -
... finde ich gut!





TISCHTENNIS

Einladung zur
Vereinsmeisterschaft
am 12.09.1998

Hiermit laden wir alle Aktiven zur dies-
jährigen Vereinsmeisterschaft ein. Die
Meisterschaft findet

am Samstag, den 12. September,
Beginn 13.00 Uhr,
(Hallenöffnung 12.00 Uhr)

in der Schulsporthalle der Berufsschule
VI statt. Zur Ausspielung kommen Einzel
und Doppel für Damen und Herren so-
wie die Mixed-Konkurrenz. Wir bitten um
recht zahlreichen Teilnahme!

Die Abteilungsleitung

Die neue zweite Damen - Mannschaft:
(Bild - rechts; v.l.n.r.):

Karin Brauer-Kniessel,
Claudia Cabes, Monika Kürter,
Julia Reiswich.
Auf dem Bild fehlt Julia Müller

Die zweite Herren - Mannschaft:
(Bild unten - rechts; v.l.n.r.):

hinten:
Frank Schlobach, Viktor Rot,
Klaus Edenhofer, Hans-Jörg Raßhofer
vorne:
Dieter Voigt, Rainer Storf

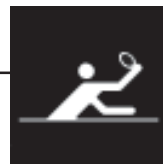


Unser Trainerstab kann sich über Zuwachs
freuen:

Die Diplom-Sportlehrerin Valentina Kaprova,
in ihrer aktiven Zeit vielfache russische Mei-
sterin, trainiert seit Mai bei uns Kinder und
Jugendliche. Außerdem leitet sie auch das
Damentraining. Auf dem Bild demonstriert
sie gerade „Balleimertraining“ mit ihren
Schützlingen.

Die 3. Jugend startet in der Kreisliga





Terminplan Regionalliga Süd

Saison 1998 /99

Vorrunde

Sa. 05.09.98	19.00 Uhr	TTC Frickenhausen 2	- Post SV Telekom Augsburg
So. 27.09.98	14.30 Uhr	Post SV Telekom Augsburg	- TG Eggenstein
So. 11.10.98	14.30 Uhr	Post SV Telekom Augsburg	- TV Unterboihingen
So. 25.10.98	14.30 Uhr	Post SV Telekom Augsburg	- FC Bayern München
So. 31.10.98	19.30 Uhr	DJK Kleinwallstadt	- Post SV Telekom Augsburg
So. 15.11.98	14.30 Uhr	FC Neureut 08	- Post SV Telekom Augsburg
So. 22.11.98	14.30 Uhr	Post SV Telekom Augsburg	- TTC Fortuna Passau
Sa. 28.11.98	14.15 Uhr	TTK Würzburger Hofbräu 2	- Post SV Telekom Augsburg
So. 29.11.98	14.00 Uhr	TTC Eilenburg	- Post SV Telekom Augsburg
So. 06.12.98	14.30 Uhr	Post SV Telekom Augsburg	- SV Adelsried

Rückrunde

So. 10.01.99	14.30 Uhr	Post SV Telekom Augsburg	- FC Neureut 08
So. 17.01.99	14.30 Uhr	TV Unterboihingen	- Post SV Telekom Augsburg
Sa. 06.02.99	17.00 Uhr	FC Bayern München	- Post SV Telekom Augsburg
So. 07.02.99	14.30 Uhr	Post SV Telekom Augsburg	- DJK Kleinwallstadt
Sa. 13.02.99	14.30 Uhr	Post SV Telekom Augsburg	- TTC Frickenhausen 2
Sa. 13.03.99	15.00 Uhr	TTC Fortuna Passau	- Post SV Telekom Augsburg
So. 21.03.99	14.30 Uhr	TG Eggenstein	- Post SV Telekom Augsburg
So. 28.03.99	14.30 Uhr	Post SV Telekom Augsburg	- TTC Eilenburg
So. 11.04.99	14.30 Uhr	SV Adelsried	- Post SV Telekom Augsburg
So. 18.04.99	14.30 Uhr	Post SV Telekom Augsburg	- TTK Würzburger Hofbräu 2

Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg und danken allen Sponsoren und Gönnern, die uns dabei unterstützen.

Ihr Post SV Telekom Augsburg e.V.



ESEER

Heizöl · Diesel · Baustoffe · Sand · Kies

Spezialtransporte · Kohlen · Düngemittel

Steinfiguren · Gartenteiche · Teichzubehör

Erich Eser · Jakob-Krause-Str. 1 · 86199 Augsburg
Telefon (08 21) 9 50 18 · Fax (08 21) 9 28 46





7. Fischacher Duathlon

Gleich 10 unserer Triathleten waren beim Fischacher Duathlon am Start. Acht davon auf der langen Distanz über 14 km laufen, 60 km radeln und nochmals 7 km laufen. Zwei begnügten sich mit der Hälfte der Strecke.

Bester Postler war Robert Hähnel, der sich nach dem Laufen vom 13. auf den 5. Platz voradelte. Bei Gegenwind mit Windstärke 6 fuhr er einen Schnitt von über 42 km/h und stieg nach 60 Radkilometern in 1:40 Std. vom Rad. Beim Laufen büßte er allerdings nochmals einen Platz ein und wurde in 3:01.05 Std. Gesamtsechster. In seiner Altersklasse belegte er den 2. Platz.

Geschlossen auf den Plätzen 40, 41 und 42 liefen Tobias Müller, Christian Junek und Stefan Schyrer ein. Marianne Zalek belegte in ihrer Altersklasse den ersten Platz. Drei unserer Triathleten stiegen beim zweiten Laufen mit Muskelkrämpfen aus. Das Radfahren hatte doch zuviel Substanz gefordert.

Auf der Kurzstrecke erreichte Romeo Sisto den 23. Platz. Werner Kienle wurde 59. und 7. seiner Altersklasse.

Hans Horn

Peter Micheler schwäbischer Meister

Einen tollen Erfolg feierte Peter Micheler bei der schwäbischen Meisterschaft in Ottobeuren im Rahmen des Unterallgäuer Triathlons am 27. Juni. Über die Distanz von 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen belegte er in der AK 55 mit 2:30 Stunden den ersten Platz. Bei guten Witterungsbedingungen wechselte Peter nach einer bergigen Radstrecke bei viel Wind noch als zweiter auf die Laufstrecke. Dort allerdings konnte er nach 7 km auf einer langen Steigung seinen schärfsten Konkurrenten überholen und nahm diesem bis ins Ziel noch eine Minute ab.

Mitteldistanz in Eichstätt

Am 21. Juni fand in Eichstätt der 14. Triathlon statt. Dabei gab es eine Mitteldistanz (1,9-80-20), einen Duathlon (7,5-80-20) und eine Kurzstrecke (1,4-40-10). In allen Wettbewerben starteten unsere Athleten. Zuerst waren die Mitteldistanztriathleten am Start. Nach knapp 2 km in der engen und schlammigen Altmühl machten sie sich auf die bergige Radstrecke. Bester Schwimmer war Christoph Bauer vor David Weihmayr und Dirk Ostertag, der zwar für Pforzheim star-

tet, aber beim Post SV Telekom trainiert. Gleichzeitig mit ihm beendete Stefan Schyrer das Schwimmen und Christian Junek folgte beiden. Dirk holte sich auf der Radstrecke erwartungsgemäß einen Vorsprung heraus und begab sich bei brütender Hitze auf die letzten 20 Kilometer. Dort konnte Stefan zwar etwas aufholen, doch am Ende belegte Dirk mit einer Gesamtzeit von 4:07:49 Std. den 17. Platz. 19 Minuten nach ihm kam Stefan auf Rang 64 ins Ziel und mit einer Zeit von 4:38:58 Stunden befand sich Christian Junek auf Platz 100. Christoph mußte auf der Laufstrecke der Hitze Tribut zollen und belegte schließlich mit einer Zeit von 4:44.09 Std. den 108. Platz in der Gesamtwertung. Schlechter erging es David, der Probleme mit dem Fuß bekam, seinen Start in Roth nicht gefährden wollte und deswegen auf der zweiten Laufstrecke aufgeben mußte.

Die Duathleten starteten zehn Minuten später. Unter ihnen war auch Norbert Zillner, der die erste Laufstrecke in knapp 35 Minuten hinter sich brachte. Nach einer guten Radleistung hatte er auf den letzten 20 km leichte Probleme und kam mit einer Zeit von 5:04 Std. ins Ziel.

Eine tolle Leistung vollbrachte Marianne Zalek, die in einer Zeit von 6:34:15 den dritten Platz in der Gesamtwertung der Frauen belegte.

Von der Kurzstrecke lag leider keine Ergebnisliste vor.

Mannschaft 2. in Tapfheim

Bei relativ windigen Verhältnissen und hoher Temperatur gingen am 25.6 Robert Holzappel, Bernhard Reinauer und Ralf Burkeltz auf die 1,5 km - 40 km - 10 km Strecke im schwäbischen Tapfheim. Bester wurde Robert, der in einer Zeit von 2:02 den 9. Platz belegte. Eine Minute und zwei Plätze hinter ihm kam Bernhard ins Ziel. Den 21. Rang sicherte sich Ralf in einer Zeit von 2:09. Damit belegte die drei Platz zwei in der Mannschaftswertung.

Werner Ruf Augsburgs Meister

Beim von der Schwimmabteilung des Post SV Telekom ausgerichteten Volkstriathlon am 28. Juni, der zugleich die Augsburgs Stadtmeisterschaft war, siegte Werner Ruf sowohl in der Gesamtwertung als auch in seiner Altersklasse. Für 0,6 km Schwimmen, 18 km MTB-Fahren und 5 km Laufen benötigte er nur 58:49 Minuten. 2. in der Altersklasse bis 18 Jahre wurde Franz X. Both jun., der eine halbe Stunde länger benötigte.

Blasinsky & Matthiesen



Fassadenschutz-Anstriche
und Malerarbeiten

Gelenkmastbühnen und
Gerüstverleih



0821/461932



08238/1483



Königsbrunner Triathlon (1,5 km - 44 km - 10 km)

Nur eine Woche später fand bei Regen und Wind der 10. Königsbrunner Triathlon statt. Dabei waren sechs Triathleten unseres Vereins am Start: Werner Ruf belegte mit einer Zeit von 2:13:38 den sehr guten 7. Platz insgesamt (3. in der TM 30), 19 Minuten nach ihm überquerte Wolfgang Steinmetz die Zielinie, was Rang 52 in der Gesamtwertung und Rang 7 in der TM 40 bedeutete. Einen spannenden Kampf lieferten sich Romeo Sisto und Peter Micheler. Auf dem Rad konnte Peter einen kleinen Vorsprung herausarbeiten, den Romeo durch eine gute Laufleistung wettmachte. Sie kamen auf die Plätze 61 und 62 der Gesamtwertung mit Zeiten von 2:32:56 bzw. 2:33:11.

Während Romeo damit den 15. Platz in der TM 21 belegte, bewies Peter die Überlegenheit in seiner Altersklasse. Mit mehr als 15 Minuten (!) Vorsprung gewann er die TM 55. Denkbar knapp wurde es zwischen Fritz Reithmeir und Werner Kienle. Den Vorsprung von Werner aus dem Schwimmen konnte Fritz beim Radfahren und Laufen aufholen. Am Ende kamen beide mit einer Zeit von 2:45:28 ins Ziel. Diese bedeutete die Platzierungen 100 und 101 bzw. 27 (Fritz) und 4 (Werner) in ihren Altersklassen.

Ironman Roth

Drei Athleten des Post SV Telekom Augsburg wollten in Roth ihre Ironman-Premiere feiern. Zwei von Ihnen waren vom Pech verfolgt: Tobias Müller konnte wegen muskulären Problemen nicht an den Start gehen und Christian Junek bekam eine Woche vor Roth da Pfeiffersche Drüsenfieber; damit war natürlich nicht an einen Start zu denken.

Kurzfristig sprang Stefan Schyrer für letztgenannten in die Bresche. Zusammen mit Norbert Zillner und David Weihmayr startete er bei Regen und Wind um 6.30 Uhr im Rhein-Main-Donau-Kanal zum 3,8 km Schwimmen. Er verließ als erster der Postler nach 1:04 Std. das Wasser und begab sich auf die Radstrecke. Dort kämpften alle mit dem Wind.

Erwartungsgemäß hatte David den besten Radsplit und konnte diesen beim Laufen ausbauen. In 3:19 Stunden brachte er den Marathon hinter sich und hatte somit eine Gesamtzeit von 9:57. Eine knappe halbe Stunde hinter ihm kam Stefan ins Ziel, der eine Woche nach dem Dolomiten Radmarathon erneut eine ausgezeichnete Leistung zeigte und erst auf den letzten zehn Laufkilometern noch etwas Zeit einbüßte.



Bernhard Reinauer beim Radwechsel in Tapfheim

Auch Norbert Zillner kann sich jetzt zu den Eisenmännern zählen: nach 6:18 Stunden für die 180 Radkilometer benötigte er für den abschließenden Marathon unter 4 Stunden und kam auf eine Gesamtzeit von 11:33:25. Trotz der widrigen Umstände waren alle mit ihren Leistungen zufrieden.

Reinauer zweiter in Siegertshofen

Nach dem Sieg von Werner Ruf vor einem Jahr wollte Bernhard Reinauer die Nachfolge antreten beim Siegertshofer Triathlon am 25.7 über die Distanzen 0,6 km - 37 km - 5 km. Auf der Radstrecke konnte er die Führung übernehmen und verteidigte diese bis einen Kilometer vor dem Ziel beim Laufen. Dort wurde er leider überholt und belegte in der Zeit von 1:28:21 Rang 2.

Moment mal...

Mitmachen
Mitentscheiden
Mitglied werden

Die Gewerkschaft für
Postdienste,
Postbank und
Telekommunikation



DEUTSCHE POSTGEWERKSCHAFT
REGIONALVERWALTUNG AUGSBURG

TELEFONVERZEICHNIS

**Abteilungsleiter Alpine / Triathlon:**

Hans Horn
Stellvertreter:
Ortwin Stegherr

Telefon Privat: 0821/438695
Telefon Privat: 0821/709450
Telefon Geschäft: 0821/318-3872

Jugendleiter:
Dieter Greiner

Telefon Privat: 0821/714369

**Abteilungsleiter Fitneß und Freizeit:**

Siegfried Farny
Stellvertreterin:
Angelika Greiner
Jugendleiterin:
Christine Hendrysiak

Telefon Privat: 08233/5588

Telefon Privat: 08233/6505

**Abteilungsleiter Fußball:**

Wolfgang Oberhuber
Stellvertreter:
Dr. Hans-Jörg Fischer
Jugendleiter:
(Kom.) Wolfgang Oberhuber

Telefon Privat: 08233/92955

Telefon Privat: 0821/311535

Telefon Privat: 08233/92955

**Abteilungsleiter Handball:**

Kilian Kupke
Stellvertreter:
Udo Kasten
Jugendleiterin:
Renate Kupke

Telefon Privat: 08232/78084

Telefon Privat: 0821/520123

Telefon Privat: 08232/78084

**Abteilungsleiterin Judo / Aikido:**

Petra Oberschmid

Telefon Privat: 0821/441844
Telefon Geschäft: 0821/318-3244
Telefax Privat: 0821 / 441833

Stellvertreter:
Johann Pfundmeier

Telefon Privat: 0821/722454
Telefon Geschäft: 0821/424-1754

**Abteilungsleiter Kegeln:**

Helmut Augste
Stellvertreter:
Erich Götzl

Telefon Privat: 0821/593148

Telefon Privat: 0821/525998
Telefon Geschäft: 0821/456-2172

**Abteilungsleiter Schützen:**

Fritz Paula

Telefon Privat: 0821/527137

**Abteilungsleiter Schwimmen:**

Dieter Geißlinger
Stellvertreter:
Manfred Heimbach
Jugendleiter:
Tobias Funk

Telefon Privat: 0821/61249

Telefon Privat: 0821/991492

Telefon Privat: 0821/5892913

**Abteilungsleiter Tennis:**

Werner Burkhard

Telefon Privat: 08231/5777
Telefon Geschäft: 0821/2477-513

Stellvertreter:
Bernd Feustel

Telefon Privat: 0821/159153

Sportwart:
Walter Bosch
Jugendleiterin:
Hannel. Kiesling

Telefon Privat: 0821/525597

Telefon Privat: 0821/435779

**Abteilungsleiter Tischtennis:**

Peter Schnaas
Telefon Geschäft:

Telefon Privat: 0821/92902
0821/7949-288

Stellvertreter:
Ralf Mieke
Telefon Geschäft:

Telefon Privat: 0821/585243
0731 / 1512-258

Jugendleiter:
Ronald Maldiov

Telefon Privat: 0821/528544



ALPINE

	Zeit:	Altersgruppe/Sportart:	Ort:
Montag	18.00-19.30 Uhr	Erwachsene	Georgenschule
Freitag	18.00-19.30 Uhr	Jugend	Georgenschule
			Halle 1 Halle 2



F & F

	Zeit:	Altersgruppe/Sportart:	Ort:	Übungsleiter
Montag	18.00-19.30 Uhr	Fußball Total	Annagymnasium	Günter Tel.:0821/517819
	19.30-21.00 Uhr	Funktionsgymnastik mit Musik	Annagymnasium	Sigi Tel.:08233/5588
	19.30-21.00 Uhr	Skigymnastik	Peutinger-Gymnasium	Erich Tel.:0821/84242
	19.30-21.00 Uhr	Trimm dich fit*)	Georg-Schule	Sabine Tel.:0821/993602
Mittwoch	20.00-22.00 Uhr	Hobby-Tischtennis	Turnhalle-Blériot	Gerhard Tel.:0821/714705
	18.00-19.30 Uhr	Fitnessgymnastik	Georg-Schule	Christ Tel.:08233/6505
	18.00-19.30 Uhr	Spiel dich fit	Georg Schule	Max Tel.:0821/542359
	18.00-19.30 Uhr	Hobby-Basketball	Annagymnasium	Alfons Tel.:0821/706317
Freitag	19.30-21.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik*)	Georg-Schule	Christ Tel.:08233/6505
	19.30-21.00 Uhr	Trimm dich fit mit Fußball*)	Georg-Schule	Josef Tel.:0821/661803
	18.30-19.30 Uhr	Kindersport (5-10 Jahre)	Kappeneckschule	Sabine Tel.:0821/993602
	19.30-22.00 Uhr	Volleyball (HobbyspielerInnen*)	Kappeneckschule	Christ Tel.:08233/6505
	20.00-22.00 Uhr	Hobby-Fußball	RVS	Josef Tel.:0821/661803

*)Übungsabende jeweils von September bis Mai!



FUSSBALL

	Zeit:	Altersgruppe:	Verantwortlicher Trainer:
Dienstag	17.30-19.00 Uhr	F1-Jugend	Klaus Pöllmann Tel.:5254 13
	17.30-19.00 Uhr	F2+F3-Jugend	Josef Ströhl Tel.:432343
	17.30-19.00 Uhr	C-Jugend	Jörg Rifler Tel.:44 17 44
	19.00-21.00 Uhr	Aktive	Josef Ströhl Tel.:432343
Mittwoch	16.00-17.30 Uhr	E2-Jugend	Wolfgang Staudenmayer Tel.:716063
	19.00-20.00 Uhr	E1-Jugend	Robert Linse Tel.:526538
		E3-Jugend	Richard Tschernatsch Tel.:41 13 40
	17.30-19.00 Uhr	D-Jugend	
Donnerstag	17.30-19.00 Uhr	C-Jugend	Jörg Rifler Tel.:44 17 44
	19.00-21.00 Uhr	Aktive	Josef Ströhl Tel.:432343
		AH	Peter Kretzinger Tel.:527200
Freitag	16.00-17.30 Uhr	F1-Jugend	Klaus Pöllmann Tel.:5254 13
	16.00-17.30 Uhr	E2-Jugend	Wolfgang Staudenmayer Tel.:716063
	17.30-19.00 Uhr	E1-Jugend	Robert Linse Tel.:526538



HANDBALL

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Dienstag	18.00-19.00 Uhr	Mini	Elias-Holl-Schule am Kappeneck
Mittwoch	19.30-21.00 Uhr 19.30-22.00 Uhr	Damen Männer	Berufsschule VI Berufsschule VI Halle Halle
Freitag	19.30-21.00 Uhr 18.00-21.00 Uhr	Männer Faustball	St. Georg VS Schule am Gänsbühl Halle 2 Halle



JUDO/AIKIDO

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:	Halle:
Montag	18.00-19.30 Uhr 19.30-22.00 Uhr	Technik-Stand/Boden, Randori Erwachsene	Schillerschule	Halle 2
Dienstag	18.00-19.30 Uhr 19.30-20.30 Uhr 20:30-22.00 Uhr	Technik-Stand/Boden, Randori Gürtelvorbereitung zur Prüfung Aikido	Wittelsbacherschule	Halle 1
Donnerstag	18.00-19.30 Uhr	Kampfttraining	Schillerschule	Halle 2



KEGELN

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Donnerstag	17.00-23.00 Uhr	Erwachsene	Vereinsheim
Samstag	nach Vereinbarung	Erwachsene	Vereinsheim
Sonntag	nach Vereinbarung	Erwachsene	Vereinsheim
Montag	nach Vereinbarung	Erwachsene	Vereinsheim
Dienstag	nach Vereinbarung	Erwachsene	Vereinsheim



SCHÜTZEN

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Freitag	20.00-23.00 Uhr	Erwachsene Jugendliche ab 12 Jahre	Vereinsheim



SCHWIMMEN

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Montag	18.00-19.00 Uhr	Anfängerkurs	Spickelbad-Lehrb.
	19.00-20.00 Uhr	Schüler	Spickelbad-Lehrb.
	19.00-20.00 Uhr	Schüler/Jugend-Wettk., Eltern	Spickelbad
	20.00-21.30 Uhr	Jugend-Wettk./Triathlon	Spickelbad
	20.00-21.30 Uhr	"Schwimmmit" für Erwachsene	Spickelbad-Lehrb.
Mittwoch	18.00-20.00 Uhr	Anfängerkurs	Plärrerbad-Lehrb.
	18.00-19.00 Uhr	Schüler, Jugend und Eltern	Plärrerbad
	19.00-20.00 Uhr	Schüler, Jugend u. Jugend-Wettk.	Plärrerbad
	20.00-21.30 Uhr	Senioren, Triathlon u. Taucher	Plärrerbad
Donnerstag	18.00-19.00 Uhr	Anfängerkurs	GöggingerBad Lehrbecken
	18.00-19.00 Uhr	Schüler, Jugend und Eltern	GöggingerBad
	18.00-19.45 Uhr	Gymnastik-Wettkampfmann.	Anton-Bezler-Halle
	19.00-20.00 Uhr	Schüler u. Jugend	GöggingerBad Lehrbecken
	19.00-20.00 Uhr	Schüler, Jugend u. Schüler-Wettk.	GöggingerBad
	19.45-20.30 Uhr	Gymnastik für Jedermann	Anton-Bezler-Halle
	20.00-21.30 Uhr	Jugend-Wettk. u. Senioren-Wettk.	GöggingerBad
Freitag	16.30-17.30 Uhr	Schüler und Jugend	Plärrerbad
	17.30-19.00 Uhr	Schüler und Jugend	Plärrerbad
	17.30-19.00 Uhr	Jugend-Wettkampfmannschaft	Plärrerbad



TENNIS

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:	Trainer/in
Dienstag	16.00-19.00 Uhr	Schnupperkurs	Platz 5	P. Kugler Tel.: 0821/556518
	18.00-20.00 Uhr	Herren 1.+2. Mannschaft	Platz 1+2	
Mittwoch	16.30-18.00 Uhr	Juniorinnen	Platz 3+4	G. Gerlich Tel.: 0821/487231
	18.00-20.00 Uhr	Senioren	Platz 1+2	
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr	Knaben+Junioren	Platz 5	G. Hutner Tel.: 0821/793300 P. Kugler Tel.: 0821/556518
	16.00-19.00 Uhr	Schnupperkurs	Platz 6	
	18.00-20.00 Uhr	1. Mannschaft	Platz 1+2	



TISCHTENNIS

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Dienstag	18.00-20.00 Uhr	Jugend	Berufsschule VI, Haunstetter Straße
	20.00-22.00 Uhr	Aktive	
	18.00-22.00 Uhr	Aktive	
Mittwoch	18.00-20.00 Uhr	Jugend	Fugger-Gymnasium, Halle
	20.00-22.00 Uhr	Aktive	
Donnerstag	18.00-20.30 Uhr	Verbandsstützpunkttraining Leistungsklasse	Berufsschule VI, Haunstetter Straße
Freitag	18.00-20.00 Uhr	Jugend	Fugger-Gymnasium, Halle
	20.00-22.00 Uhr	Aktive	